



Zukunft Arbeitswelt Baunebengewerbe

Befragungsergebnisse

Teil 1

Inhaltsverzeichnis: Teil 1

INHALTE	FOLIEN
Beschreibung der Untersuchung	03
Stichprobenverteilung	04
Attraktivität der Lehre & Zukunft im Handwerk	11
Attraktivität der Lehrlingsausbildung	22
Attraktivität der Handwerks-Berufe	29
Attraktivität der Handwerks-Betriebe	45

Beschreibung der Untersuchung

AUFTRAGGEBER

Josef Muchitsch (GBH) &
Martin Greiner (WKO)

ZIELGRUPPEN

Eltern
Lehrlinge
BerufsschullehrerInnen
ArbeitgeberInnen
ArbeitnehmerInnen

STICHPROBEN-METHODE

vorgeschichtetes Randomverfahren

BEFRAGUNGS-METHODE

Online-Befragung (CAWI)

STICHPROBENGRUNDLAGE

Auswahl der Befragten aus dem
IFDD Panel, BGH und WKO
E-Mail Verteiler

AUSWERTUNG

relative Häufigkeiten in Prozent und
Durchschnittswerte

GEWICHTUNGSVERFAHREN

ungewichtet

UNTERSUCHUNGSZEITRAUM

14.12.2022– 14.04.2023

PROJEKTTEAM

GBH:

Herbert Aufner, Roman Krenn, Albert
Scheiblaue, Thomas Trabi

WKO:

Franz-Stefan Huemer, Andreas Höller, Barbara
Hussl, Markus Kirchmayr, Irene Novak-Hodnik,
Günther Reisch, Christian Schütz

PROJEKT SUPPORT

Ella Nageler (GBH) &
Irene Novak-Hodnik (WKO)

PROJEKT BERATERIN

Susanne Mingers / Mingers Consulting

AUSFÜHRENDES INSTITUT

IFDD

Institut für Demoskopie & Datenanalyse,
Feldgasse 21, 3422 Hadersfeld

Stichproben-Verteilung

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Zielgruppen gesamt

	Eltern	Arbeitgeber*.	Arbeitnehm*.	Lehrlinge	Berufsschull.
GESAMT	652	366	882	517	107
Burgenland	33	22	43	8	0
Kärnten	52	23	78	9	2
Niederösterreich	137	52	157	121	20
Oberösterreich	85	40	127	32	10
Salzburg	39	72	65	133	23
Steiermark	78	31	151	116	24
Tirol	39	38	127	18	13
Vorarlberg	26	52	78	16	0
Wien	163	38	57	71	15

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Gesamt 517 befragte **Lehrlinge**

Geschlecht

Männlich	81 %	419
Weiblich	19 %	98

Alter

Unter 18 Jahre	40 %	207
Über 18 Jahre	60 %	310

Höchsten Schulabschluss

Ohne Schulabschluss	2 %	10
Pflichtschulabschluss	91 %	470
Matura	6 %	31
Studium	1 %	5

Bundesland

Burgenland	2 %	10
Kärnten	2 %	10
Niederösterreich	23 %	119
Oberösterreich	6 %	31
Salzburg	25 %	129
Steiermark	22 %	114
Tirol	3 %	16
Vorarlberg	3 %	16
Wien	14 %	72

Wohnort

In der Stadt	29 %	150
Auf dem Land	71 %	367

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Gesamt 882 befragte **ArbeitnehmerInnen**

Geschlecht

Männlich	97 %	856
Weiblich	3 %	26

Alter

Unter 30 Jahre	42 %	370
30 – 45 Jahre	35 %	309
über 45 Jahre	23 %	203

Bildungsabschluss

Ohne Schulabschluss	2 %	18
Pflichtschulabschluss	11 %	97
Lehre ohne LAP	6 %	53
Lehre mit LAP	66 %	582
Matura	8 %	71
Studium	1 %	9
Meister*in	6 %	53

Bildungsabschluss Mutter

Ohne Schulabschluss	4 %	35
Pflichtschulabschluss	30 %	265
Matura	11 %	97
Lehre ohne LAP	4 %	35
Lehre mit LAP	39 %	344
Studium	3 %	26
Meister*in	2 %	18

Bildungsabschluss Vater

Ohne Schulabschluss	3 %	26
Pflichtschulabschluss	19 %	168
Matura	6 %	53
Lehre ohne LAP	3 %	26
Lehre mit LAP	48 %	423
Studium	3 %	26
Meister*in	11 %	97

Bundesland

Burgenland	5 %	44
Kärnten	9 %	79
Niederösterreich	18 %	159
Oberösterreich	14 %	123
Salzburg	7 %	62
Steiermark	17 %	150
Tirol	15 %	132
Vorarlberg	9 %	79
Wien	6 %	53

Wohnort

In der Stadt	21 %	185
Auf dem Land	79 %	697

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Gesamt 366 befragte ArbeitgeberInnen

Geschlecht

Männlich	88 %	322
Weiblich	12 %	44

Alter

Unter 30 Jahre	7 %	26
30 – 45 Jahre	29 %	106
über 45 Jahre	64 %	234

Position

Eigentümer*in	50 %	183
Geschäftsführer*in	37 %	135
Ausbildner*in	13 %	48

Bildungsabschluss Facharbeiter*innen

Lehrabschluss	75 %	275
Fachhochschule, HTL	8 %	29
Quereinsteiger*innen	8 %	29
Ohne Schulabschluss	2 %	7
Andere	7 %	26

Mitarbeiter*innen im Betrieb

01 bis 10 Mitarbeiter*innen	42 %	154
11 bis 30 Mitarbeiter*innen	35 %	128
31 bis 50 Mitarbeiter*innen	10 %	37
Über 51 Mitarbeiter*innen	13 %	48

Bundesland

Burgenland	6 %	22
Kärnten	6 %	22
Niederösterreich	14 %	51
Oberösterreich	11 %	40
Salzburg	21 %	77
Steiermark	8 %	29
Tirol	10 %	37
Vorarlberg	14 %	51
Wien	10 %	37

Wohnort

In der Stadt	36 %	132
Auf dem Land	64 %	234

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Gesamt 107 befragte **BerufsschullehrerInnen**

Geschlecht

Männlich	75 %	80
Weiblich	25 %	27

Alter

Unter 30 Jahre	5 %	5
30 – 45 Jahre	23 %	25
über 45 Jahre	72 %	77

Tätig seit

0 – 5 Jahre	19 %	20
6 – 10 Jahre	7 %	7
Mehr als 10 Jahre	74 %	79

Bundesland

Burgenland	0 %	0
Kärnten	2 %	2
Niederösterreich	19 %	20
Oberösterreich	9 %	10
Salzburg	21 %	22
Steiermark	23 %	25
Tirol	12 %	13
Vorarlberg	9 %	10
Wien	14 %	15

Wohnort

In der Stadt	51 %	55
Auf dem Land	49 %	52

STICHPROBEN-VERTEILUNG

Gesamt 652 befragte Eltern

Geschlecht

Männlich	48 %	313
Weiblich	52 %	339

Alter Mutter

Unter 30 Jahre	9 %	59
30 – 45 Jahre	57 %	372
über 45 Jahre	31 %	202
Keine Angabe	3 %	20

Alter Vater

Unter 30 Jahre	7 %	46
30 – 45 Jahre	46 %	300
über 45 Jahre	40 %	261
Keine Angabe	7 %	46

Bildungsabschluss Mutter

Ohne Schulabschluss	2 %	13
Pflichtschulabschluss	35 %	228
Matura	31 %	202
Studium	22 %	143
Meister*in	6 %	39

Bildungsabschluss Vater

Ohne Schulabschluss	1 %	7
Pflichtschulabschluss	37 %	241
Matura	24 %	156
Studium	20 %	130
Meister*in	10 %	65

Bundesland

Burgenland	5 %	33
Kärnten	8 %	52
Niederösterreich	21 %	137
Oberösterreich	13 %	85
Salzburg	6 %	39
Steiermark	12 %	78
Tirol	6 %	39
Vorarlberg	4 %	26
Wien	25 %	163

Wohnort

In der Stadt	50 %	326
Auf dem Land	50 %	326

Attraktivität der Lehre & Zukunft im Handwerk

**Eltern & Lehrlinge
ArbeitnehmerInnen**

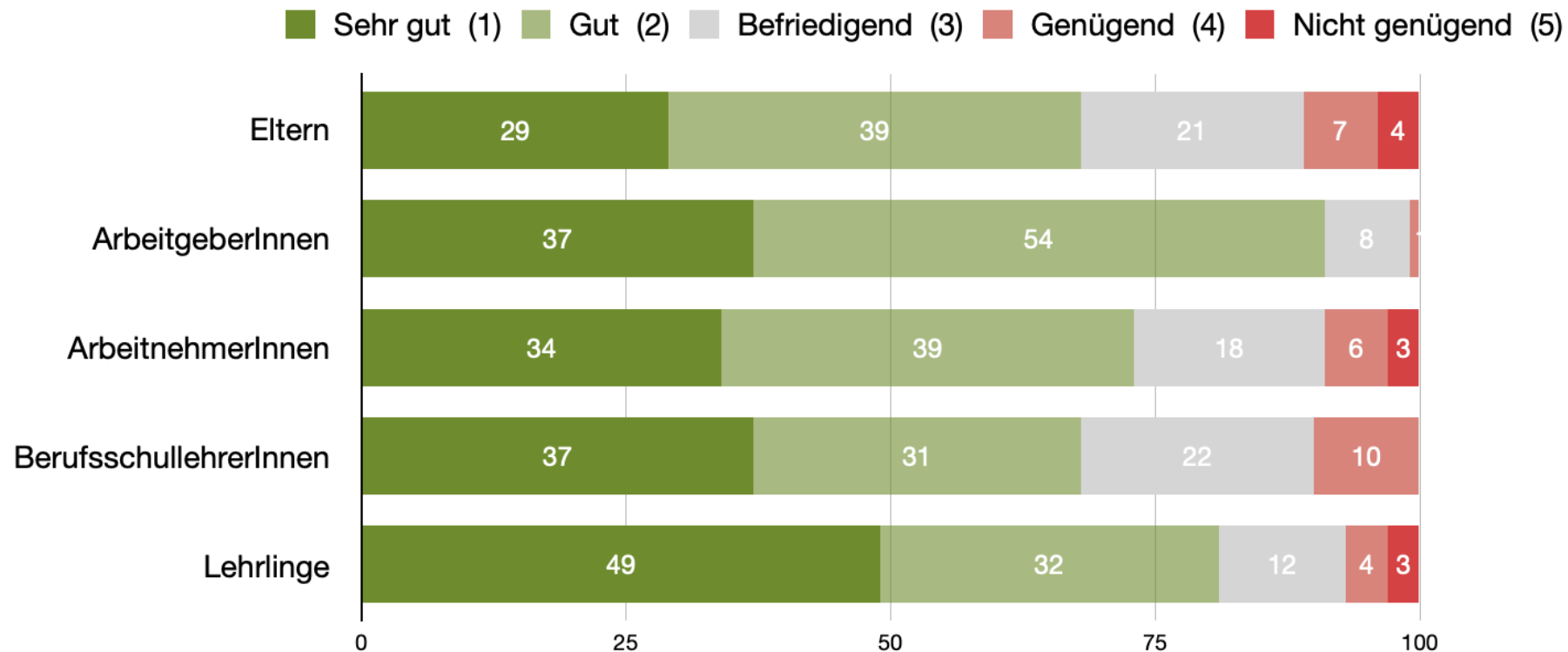
Kommt für Ihr Kind eine **Lehre in Frage?**

Eltern



N=652

Welche „Schulnote“ (1-5) würden Sie für die **Qualität der Lehre im Betrieb** vergeben?



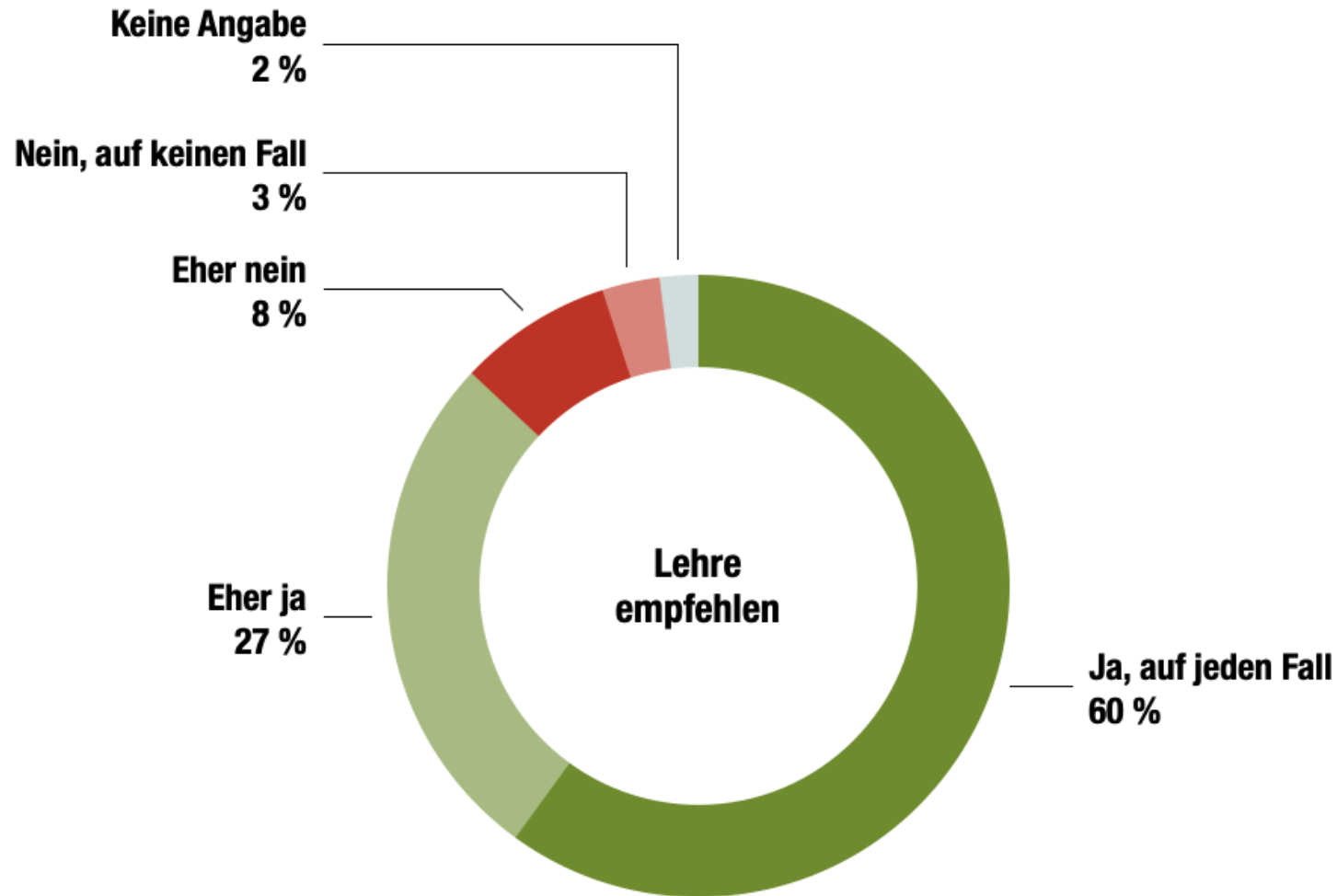
Ohne „Weiß nicht, keine Angabe“ auf 100% hochgerechnet

13 Eltern n= 469 / ArbeitgeberInnen n= 285 / ArbeitnehmerInnen n= 838 / BerufsschullehrerInnen n= 73 / Lehrlinge n= 512



Würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen auch Bekannten oder Freunden eine **Lehre im Handwerk empfehlen**?

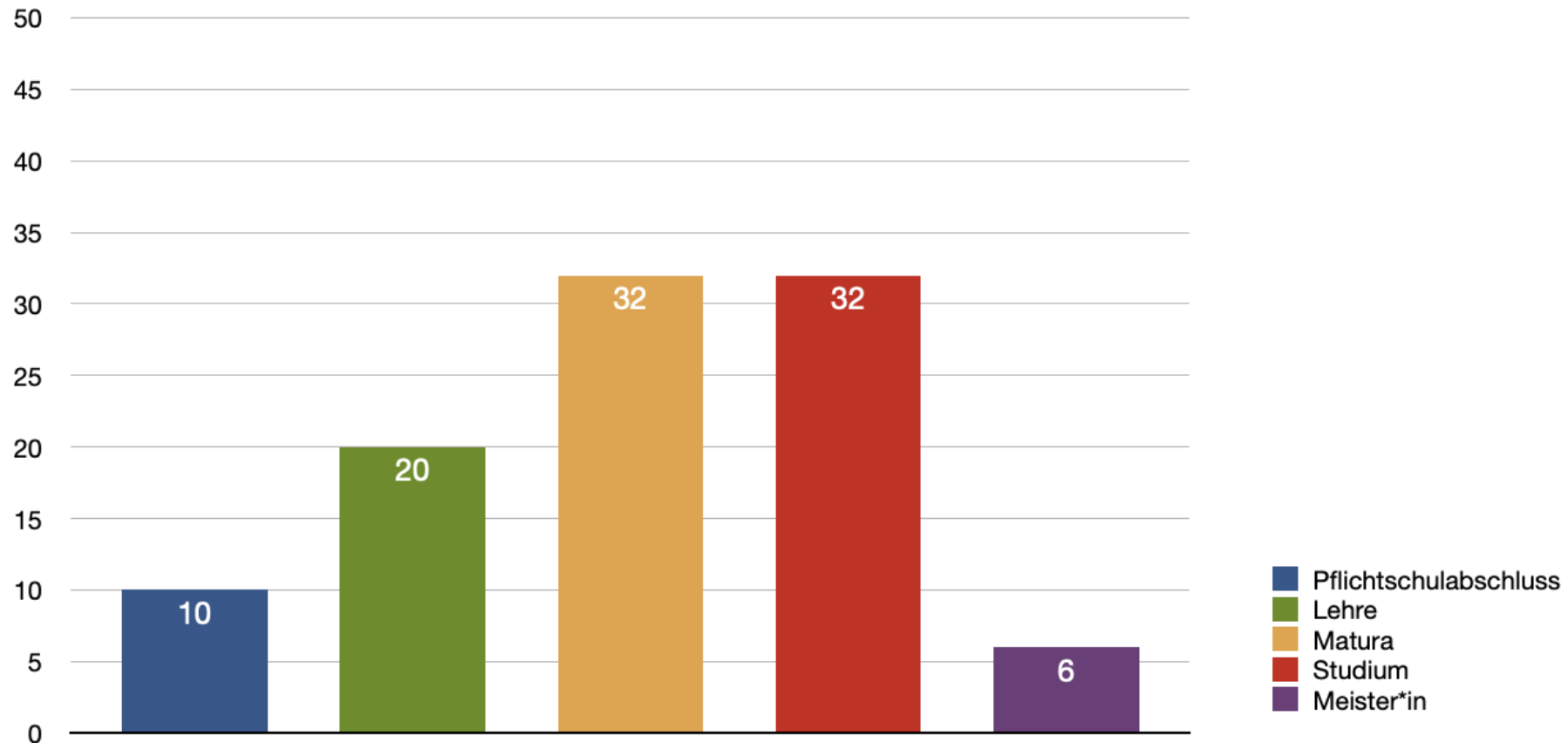
Lehrlinge



N=517

Welchen **höchsten Bildungsabschluss** streben Sie für Ihr Kind (im Alter von 12-15 Jahre) an?

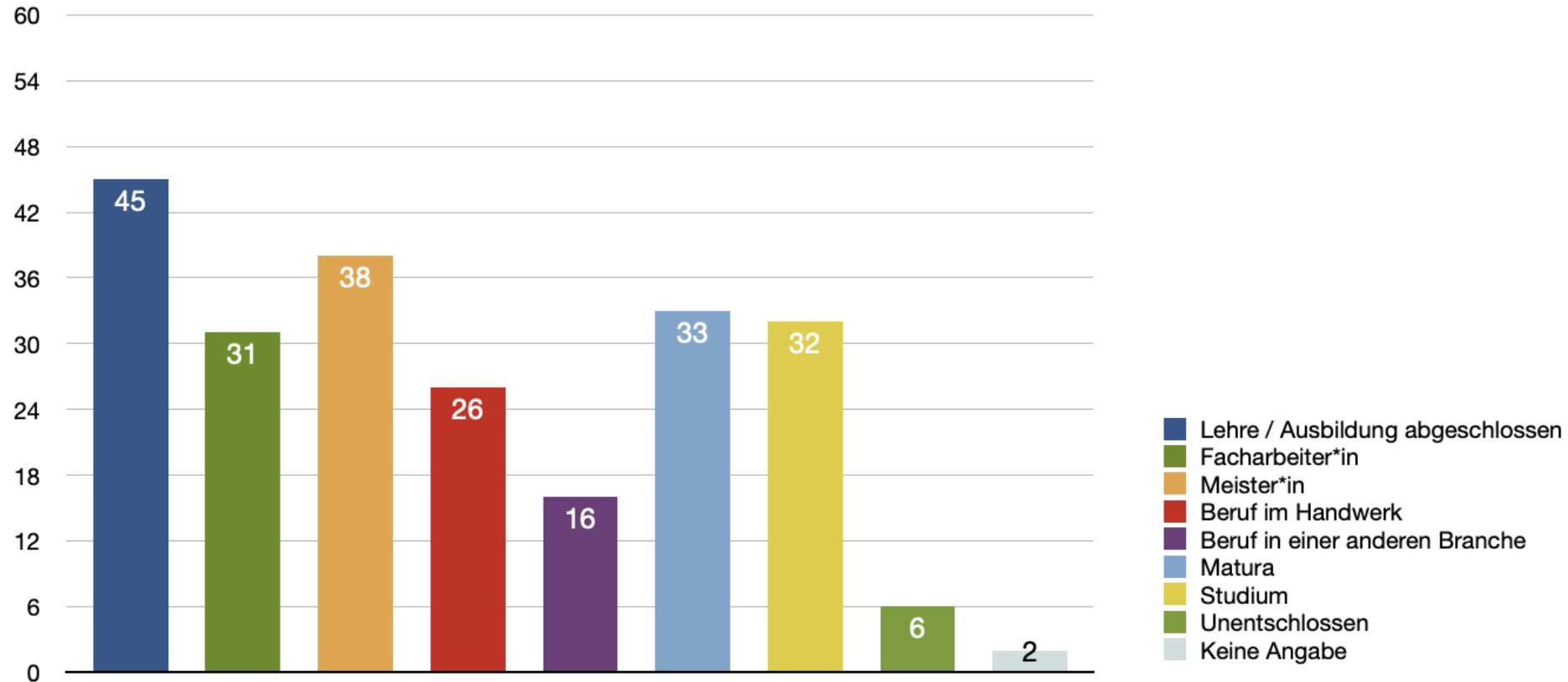
Eltern



N=652
in Prozent

Wo würden Sie **Ihr Kind** im Alter von **25-30 Jahren** am liebsten (ideal-real) sehen? (Mehrfachnennungen möglich)

Eltern

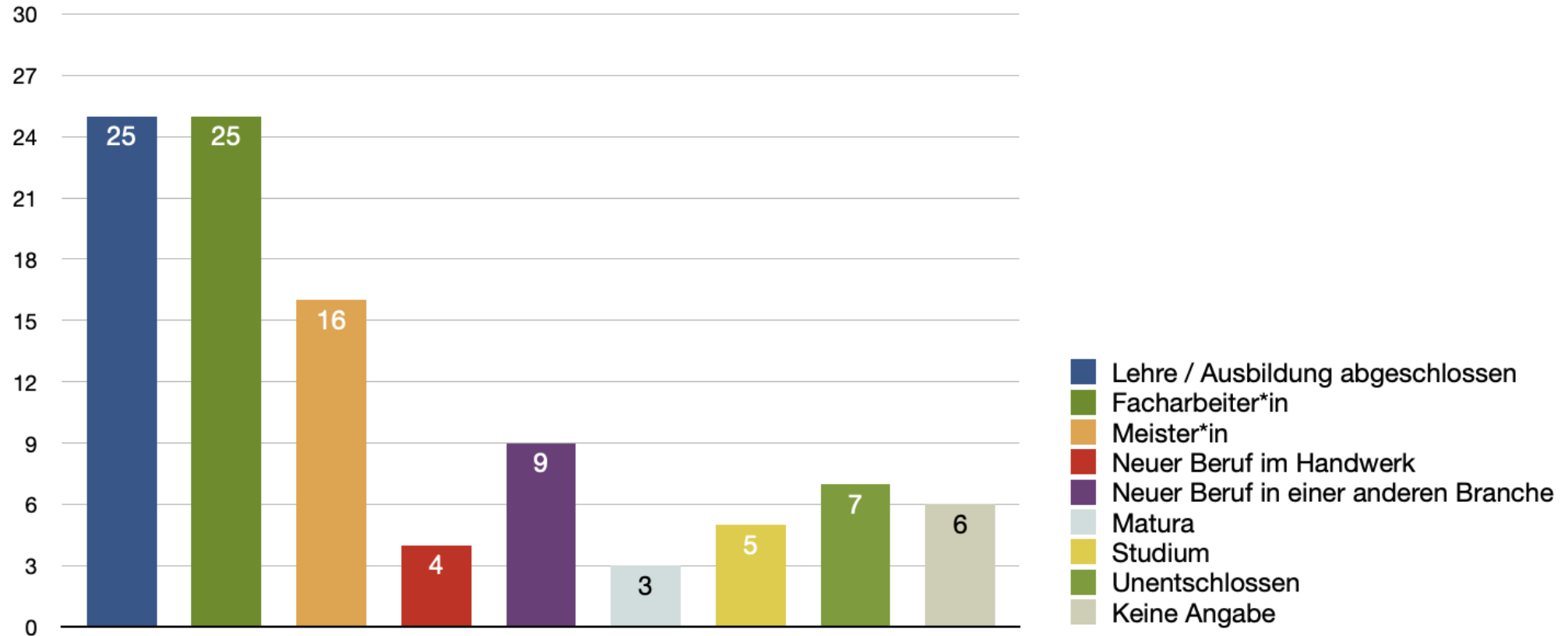


N=457

Filter: Eltern, für die eine Lehre Ihrer Kindern in Frage kommt, in Prozent

Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

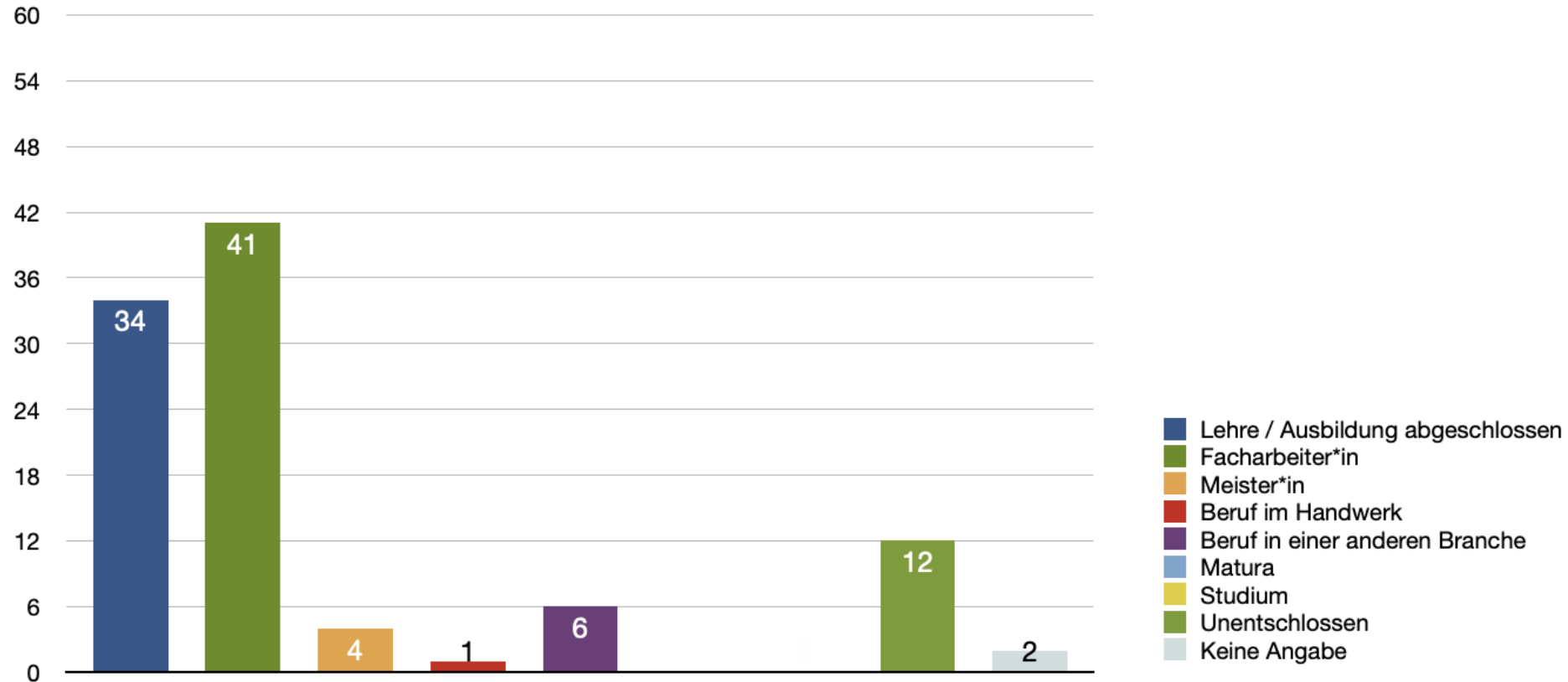
Lehrlinge



N=517

Was streben aus Ihrer Sicht die meisten **Lehrlinge** für ihre **Zukunft** an?
(Mehrfachnennungen möglich)

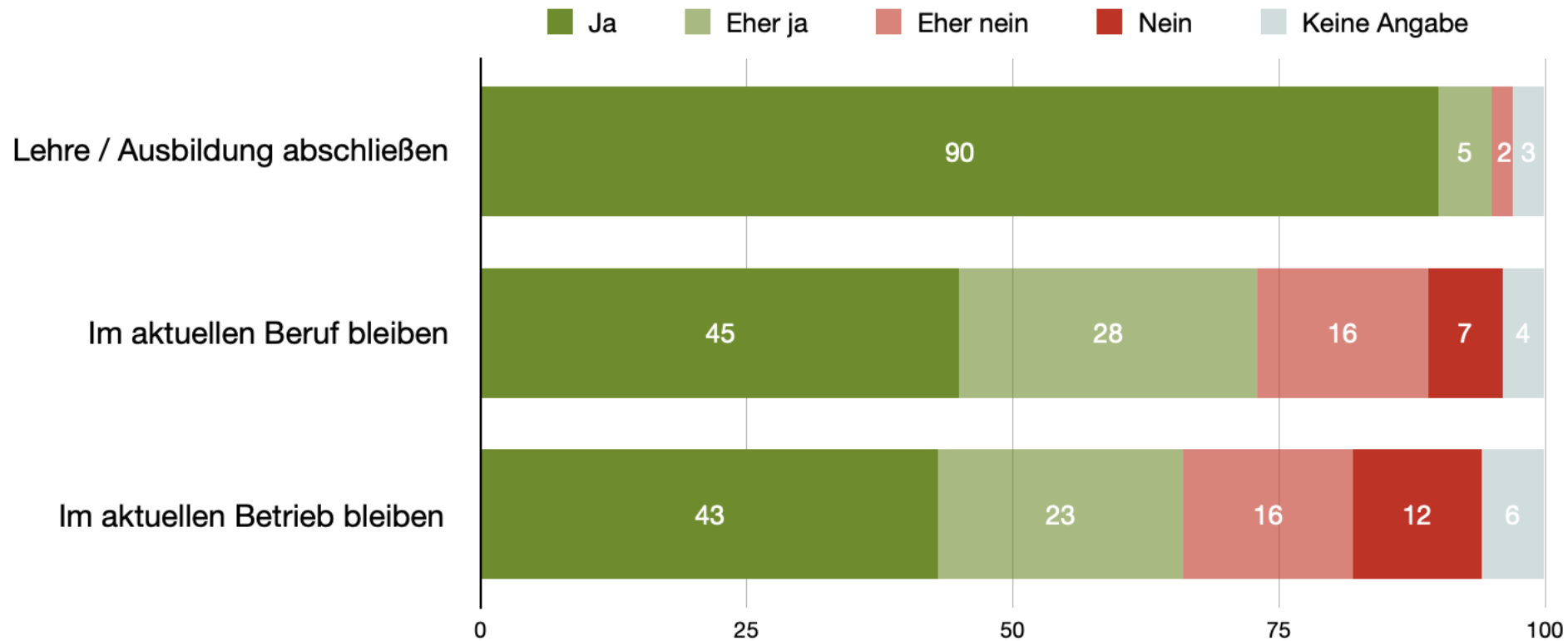
BerufsschullehrerInnen



N=107

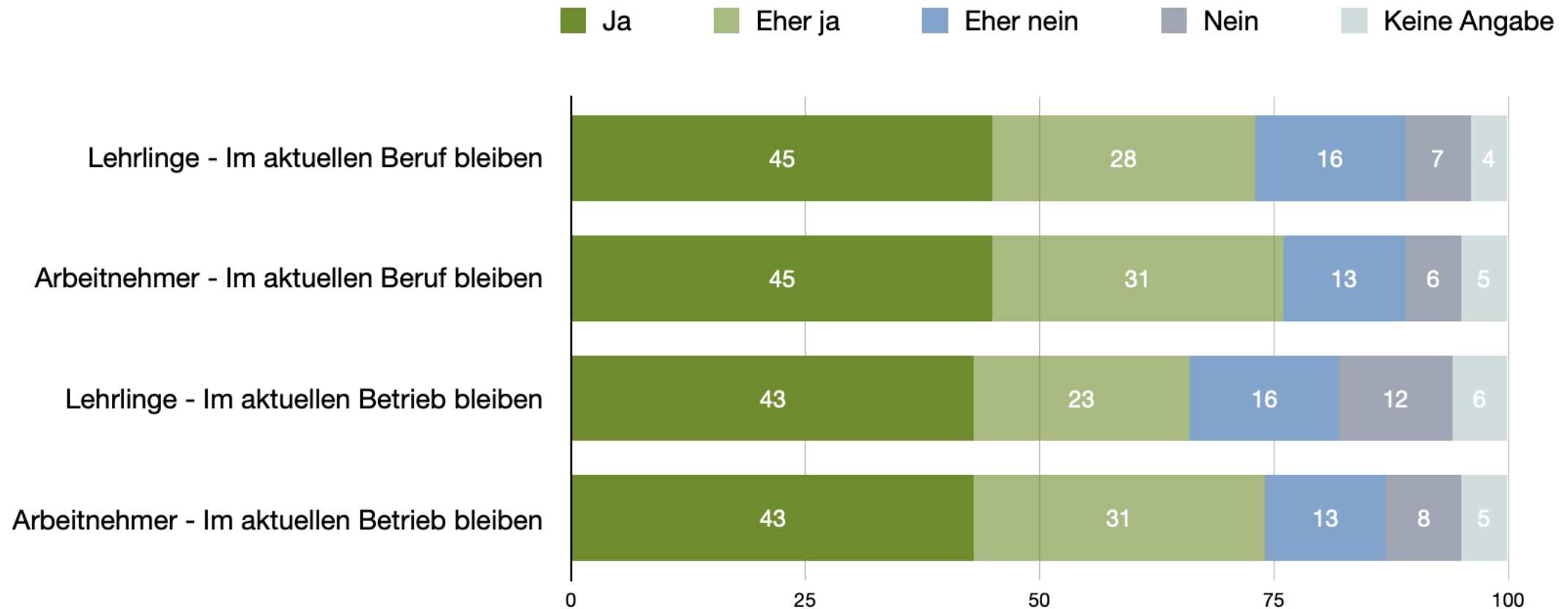
Mit Blick auf Ihre Zufriedenheit gesamt – welche **Pläne** haben Sie **in naher Zukunft**?

Lehrlinge



N=517

Mit Blick auf Ihre Zufriedenheit gesamt – welche Pläne haben Sie in **naher Zukunft**?

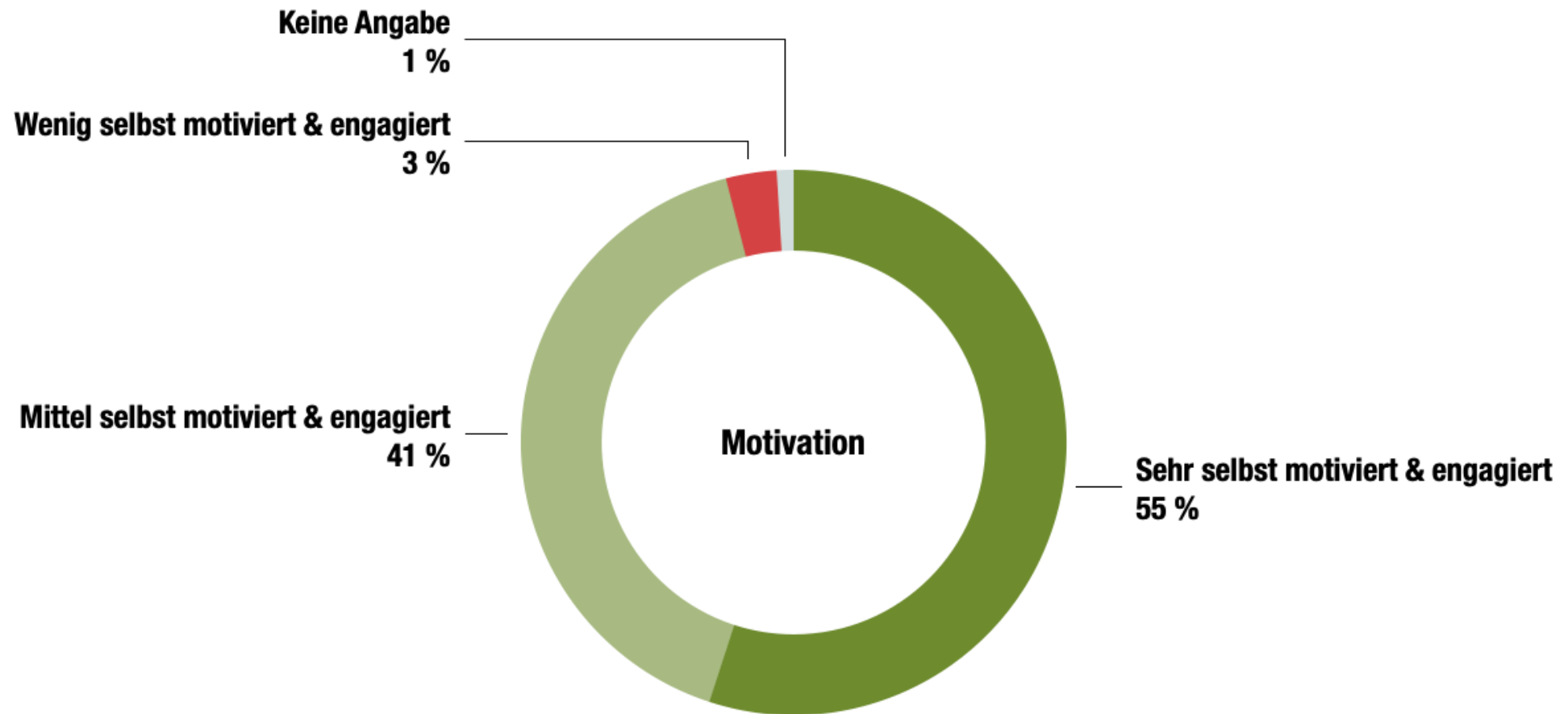


In Prozent

20 ArbeitnehmerInnen n= 882 / Lehrlinge n= 517



Wie selbst **motiviert** und engagiert schätzen Sie sich als **Lehrling** ein?

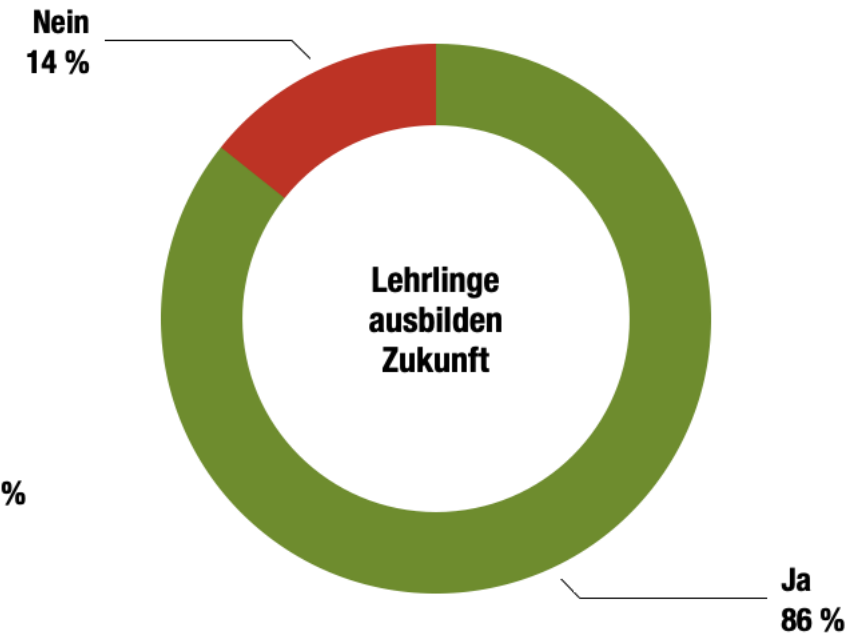
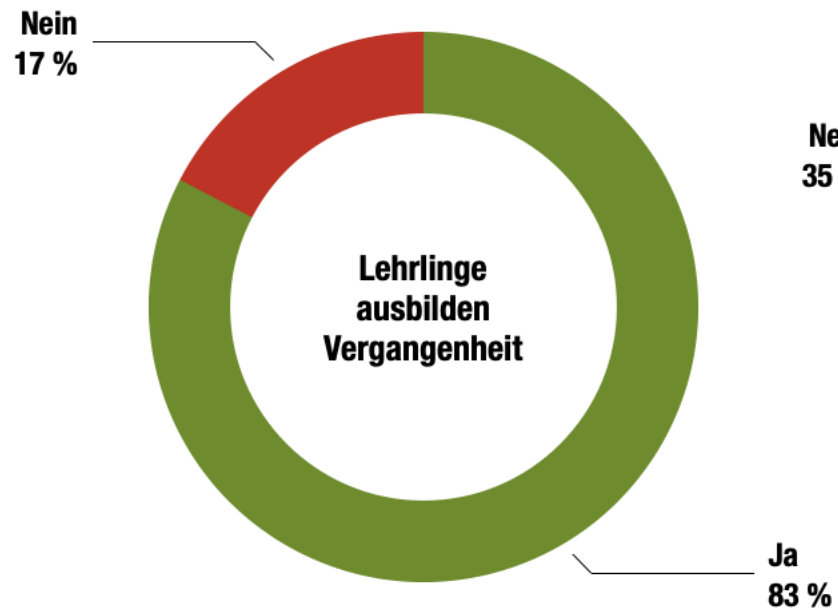


N=517

Attraktivität der Lehrlingsausbildung

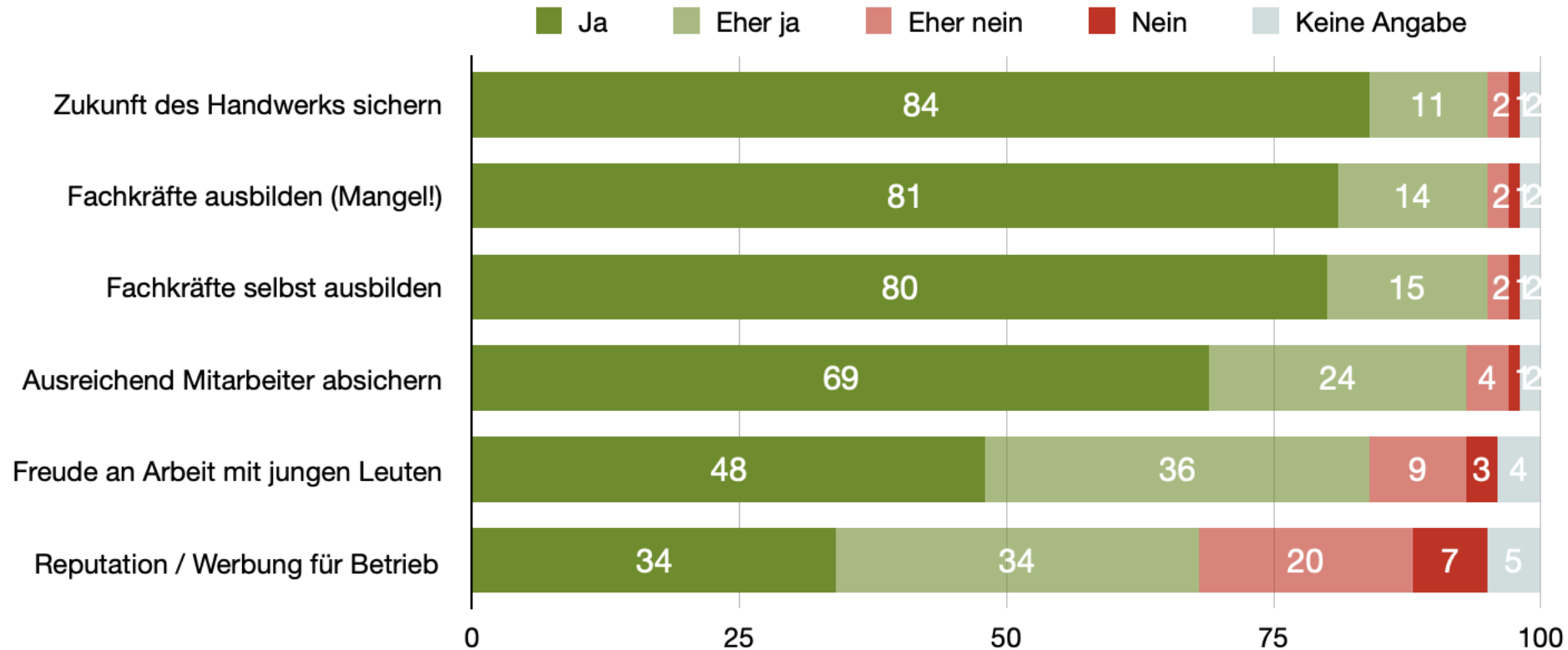
ArbeitgeberInnen

Bilden Sie Lehrlinge aus?



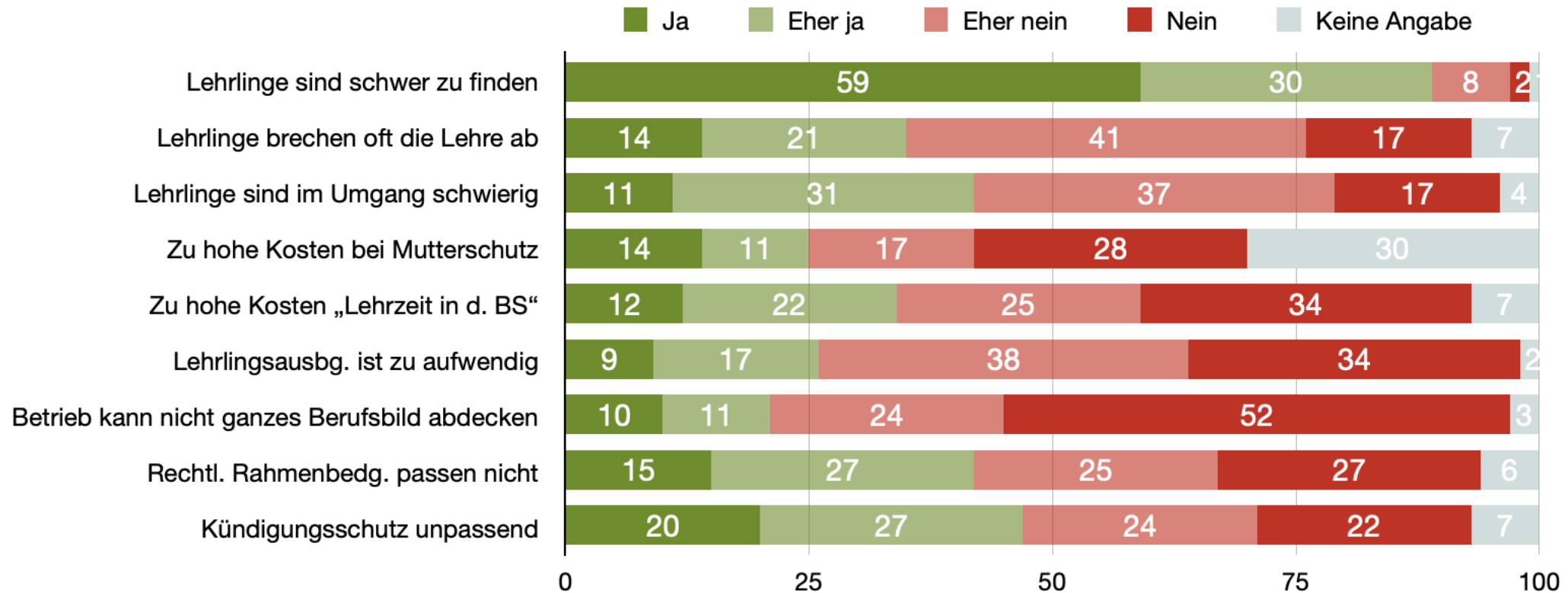
N=366
Hochgerechnet, ohne "Keine Angabe"

Worin bestehen aus Ihrer Sicht die **positiven Anreize, Lehrlinge auszubilden?**



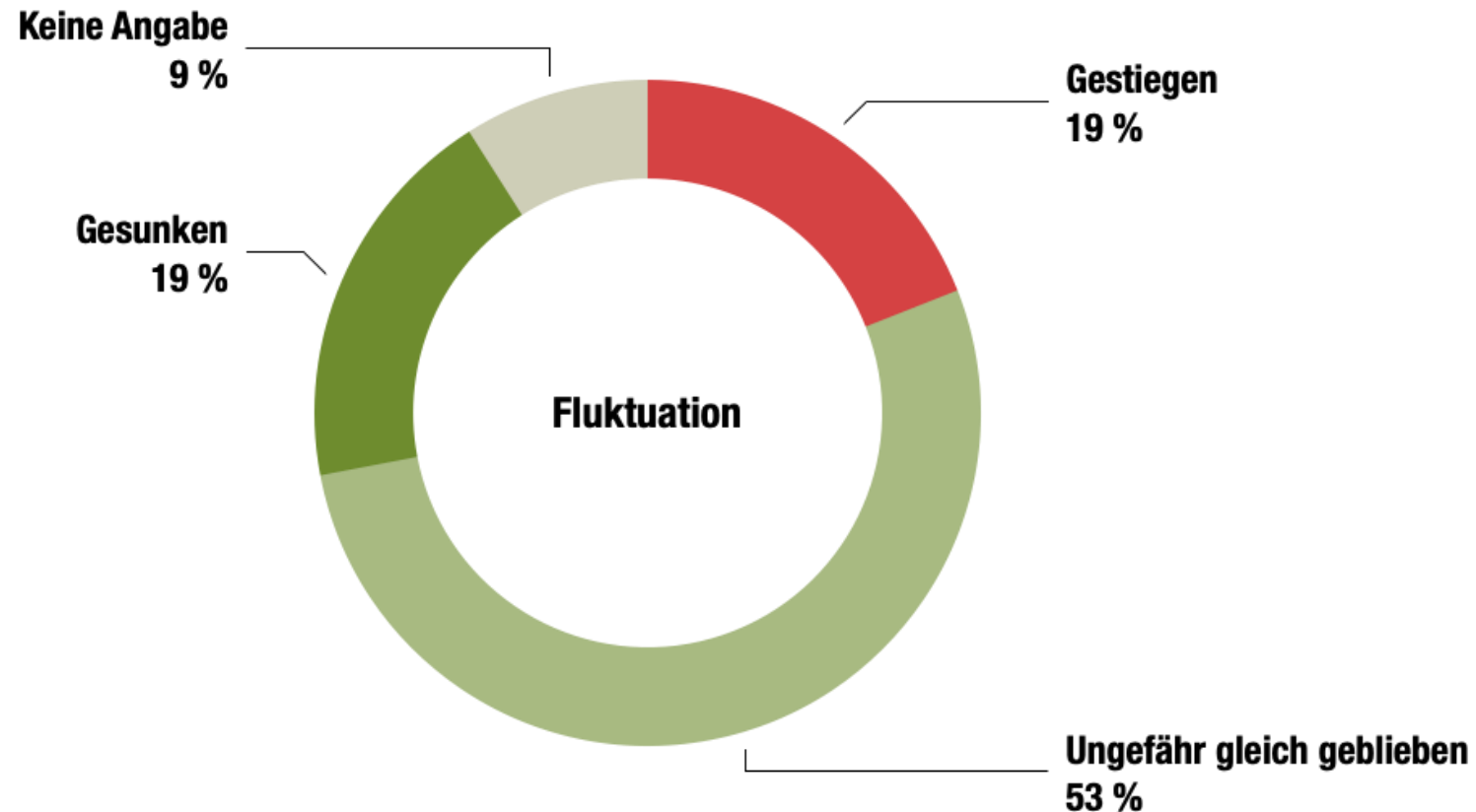
N=366
in Prozent

Worin bestehen aus Ihrer Sicht die **Hindernisse, Lehrlinge auszubilden?**



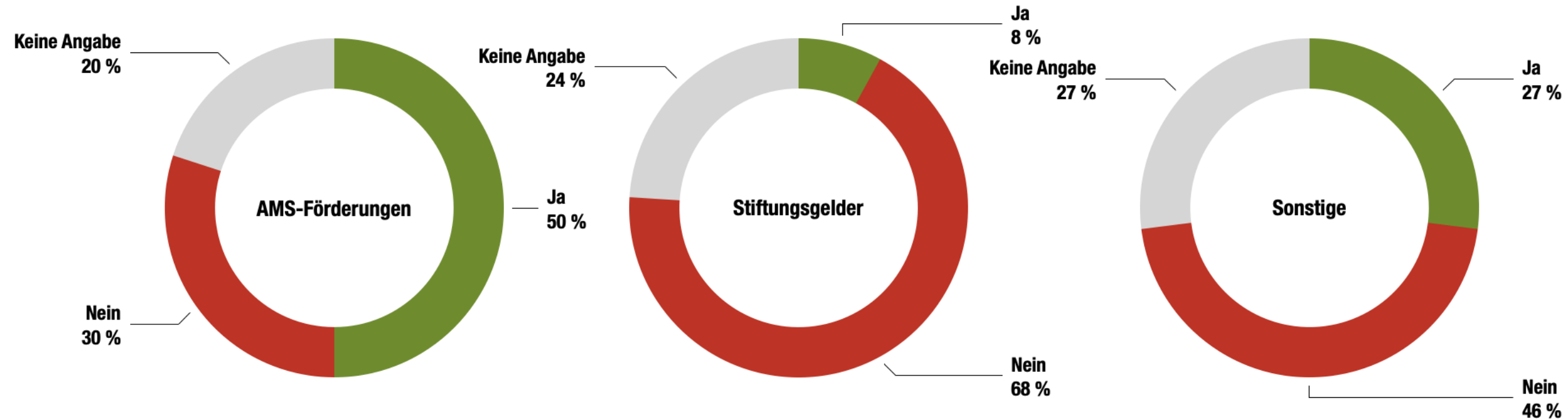
N=366
in Prozent

Wie hat sich die **Mitarbeiter*innen-Fluktuation** (ohne Pensionierungen) in Ihrem Betrieb in den letzten 5 Jahren entwickelt?



N=366

Welche **Förderungen** nützen Sie für die Ausbildung Ihrer Lehrlinge?



N=366

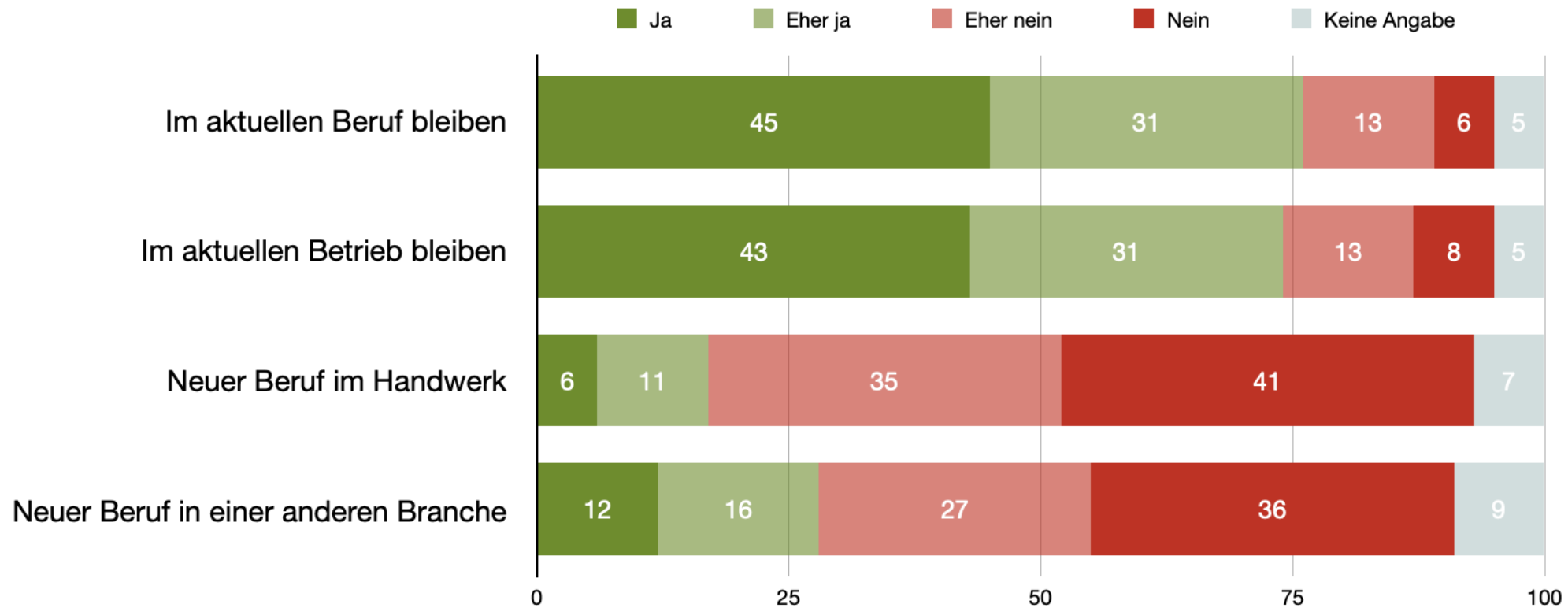
**Notwendige Änderungen, um die Lehrausbildung für Betriebe attraktiver zu machen
– offene Nennungen:**

Arbeitgeber:innen:	<ul style="list-style-type: none">• Berufsbild• Bezahlung• Förderungen• Ausbildung• Kündigungsregelungen
---------------------------	--

Attraktivität der Handwerks-Berufe

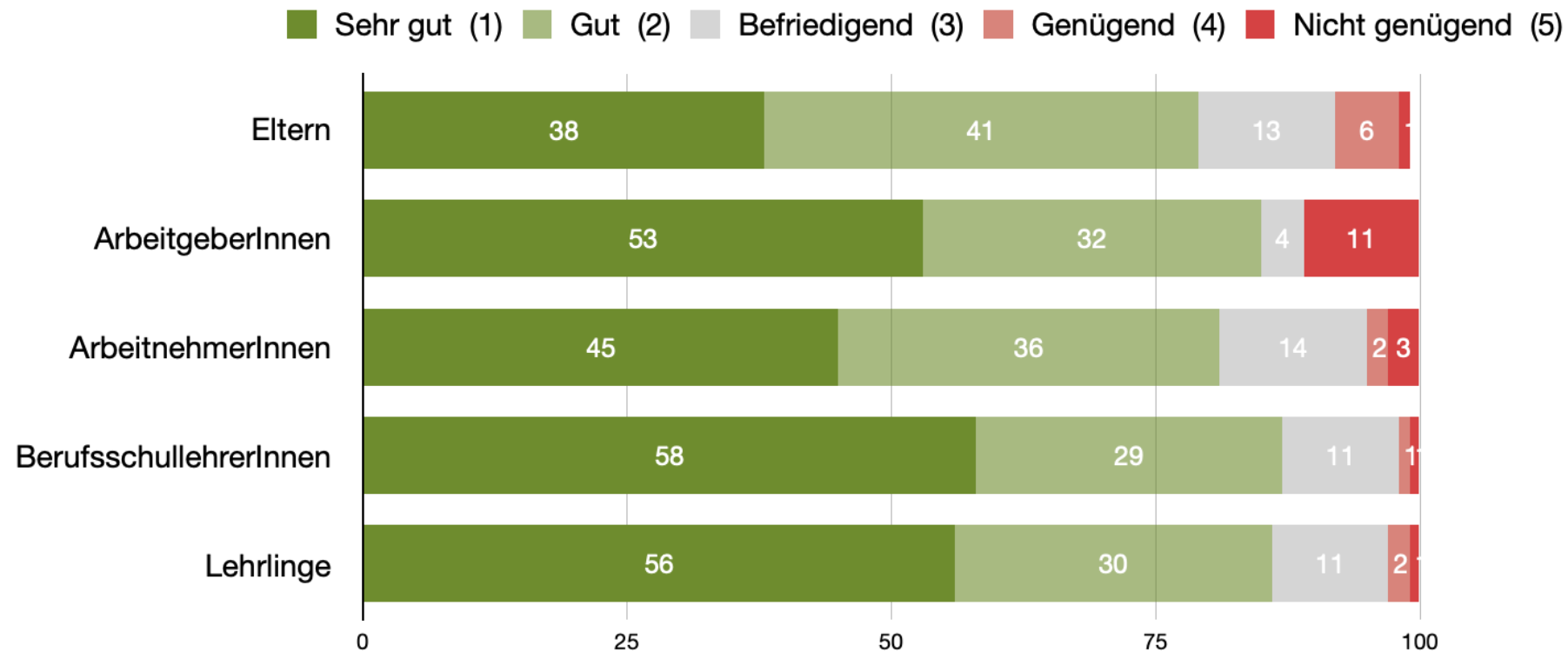
Mit Blick auf Ihre **Zufriedenheit** gesamt – welche **Pläne** haben Sie für Ihre **berufliche Zukunft**?

ArbeitnehmerInnen



N=882

Welche „Schulnote“ (1-5) würden Sie für die **Qualität des Handwerk-Berufs** vergeben?

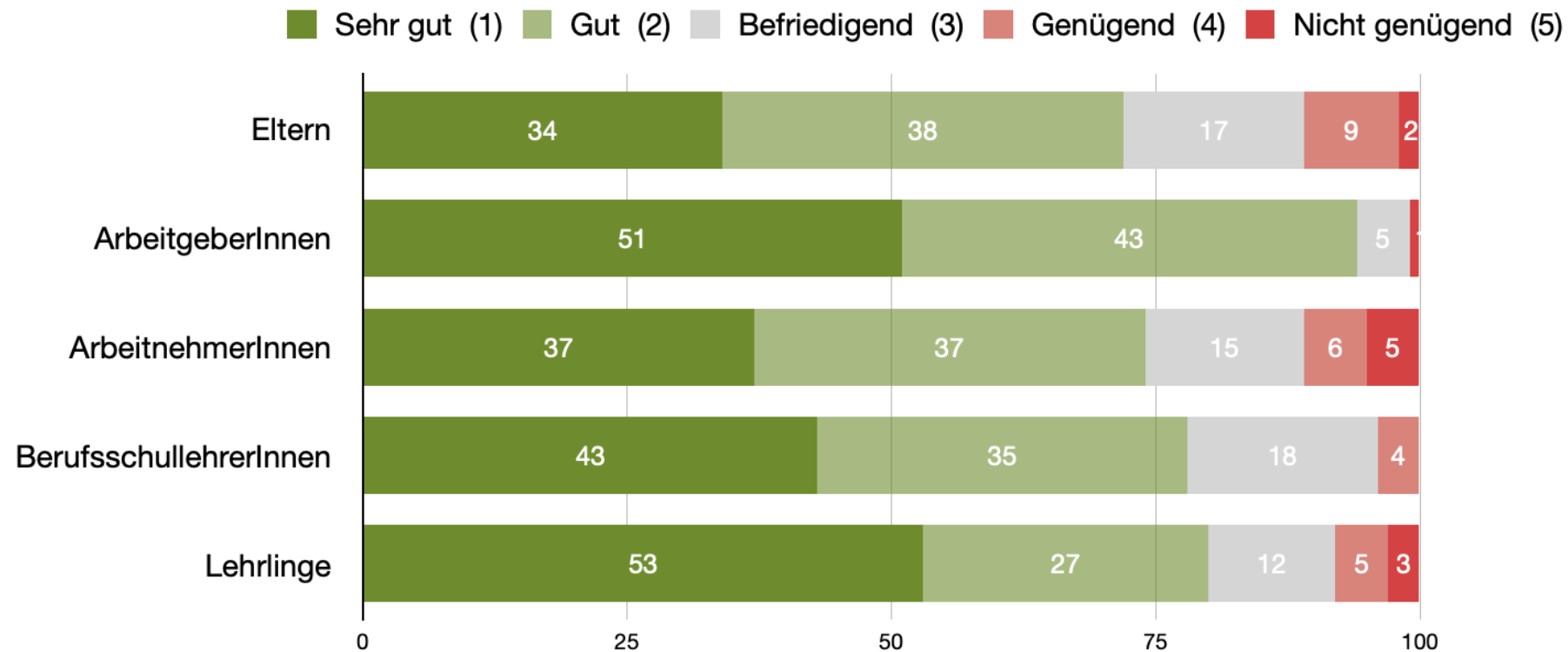


Ohne „Weiß nicht, keine Angabe“ auf 100% hochgerechnet

31 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Welche „Schulnote“ (1-5) würden Sie für die **Qualität der Arbeitgeber** vergeben?



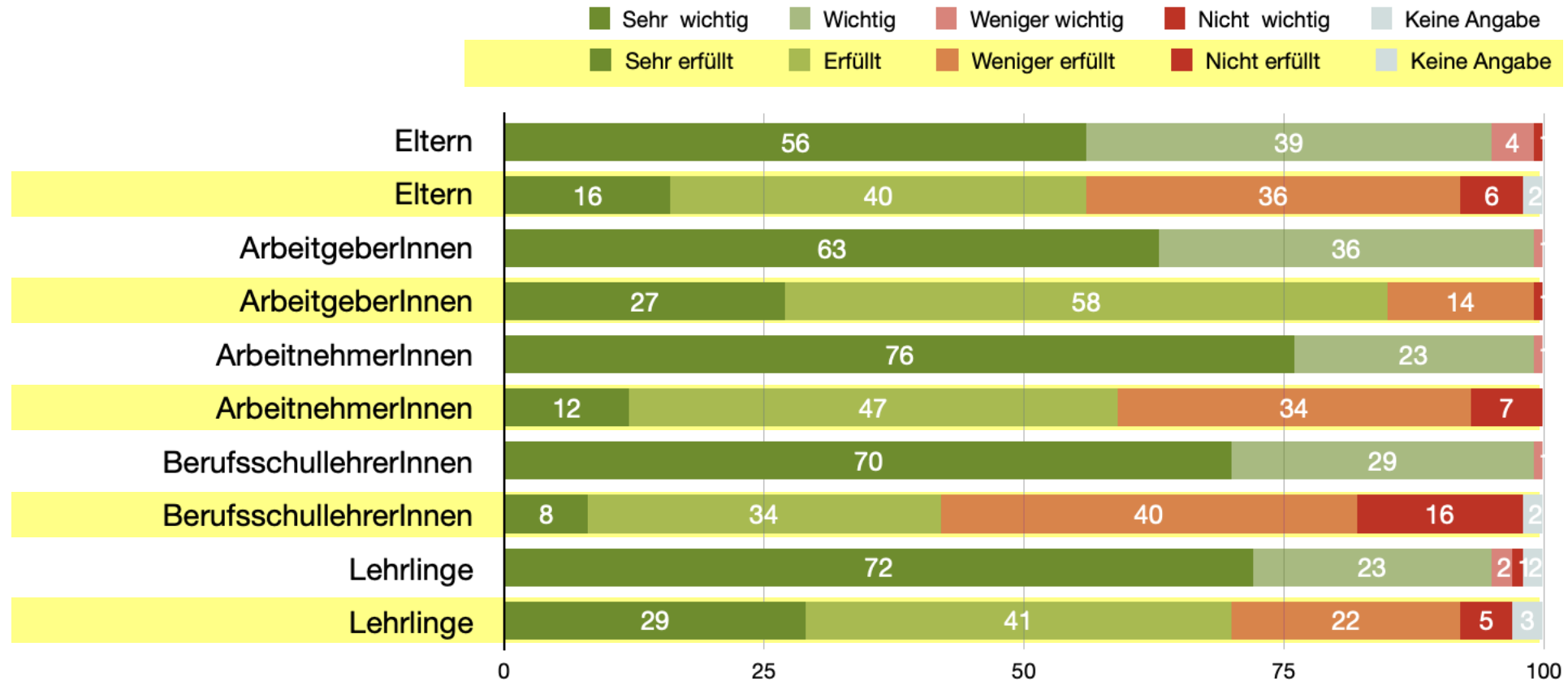
Ohne „Weiß nicht, keine Angabe“ auf 100% hochgerechnet

32 Eltern n= 613 / ArbeitgeberInnen n= 275 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 94 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Finanzielle Absicherung, gutes Einkommen



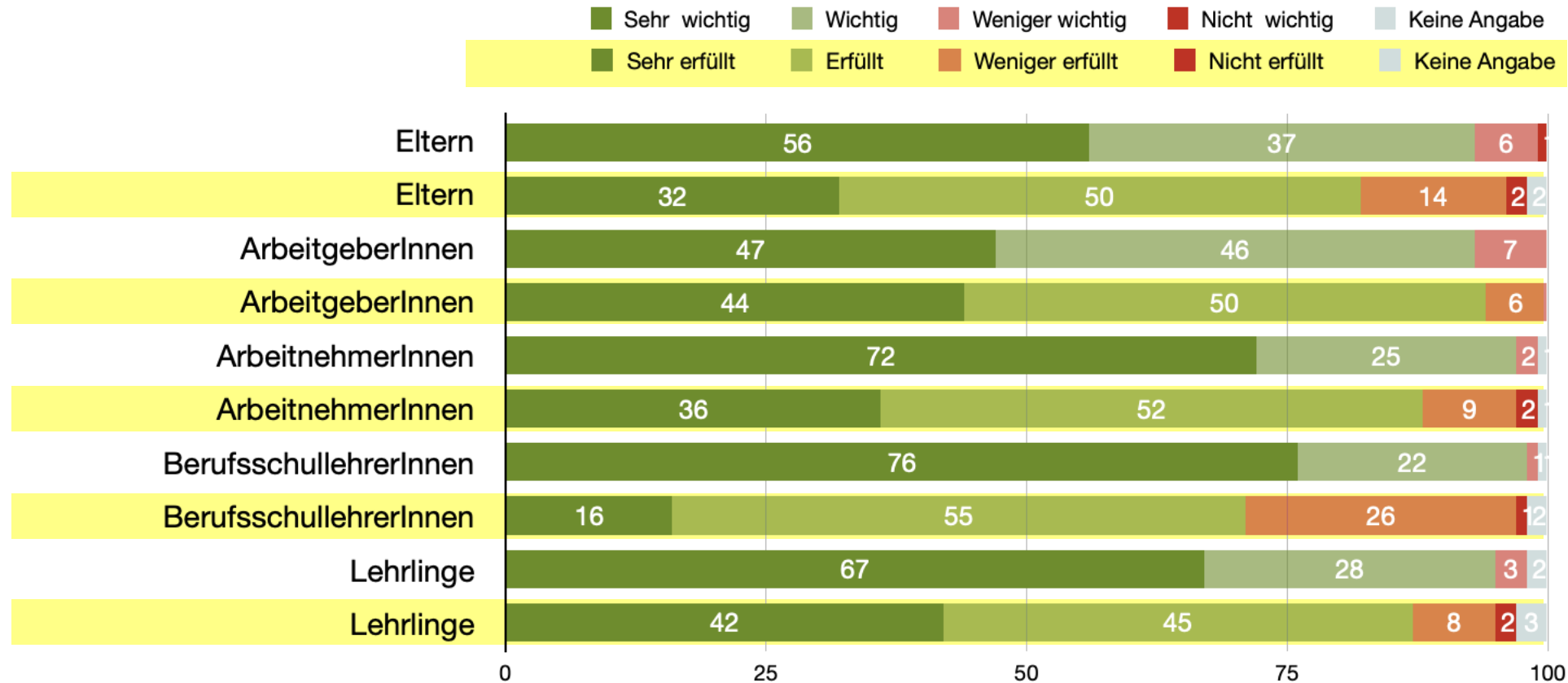
In Prozent

33 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Fachliche Fähigkeiten erwerben & anwenden



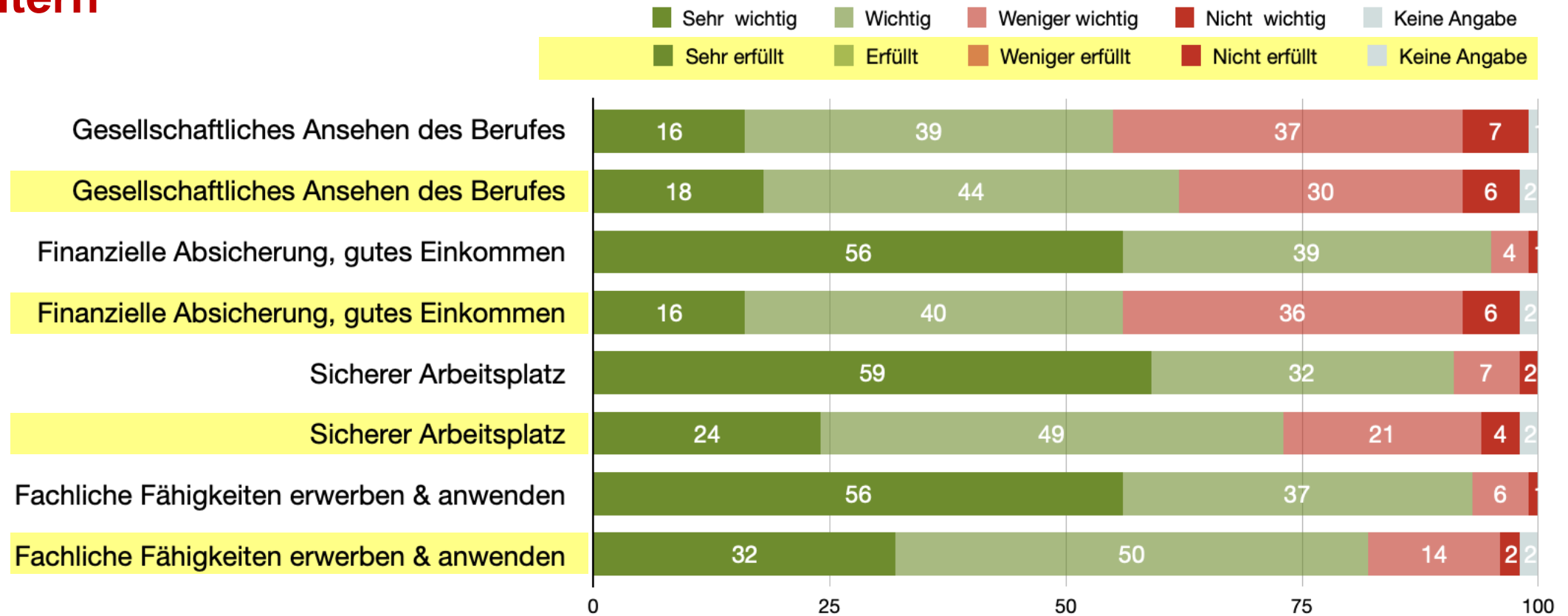
In Prozent

34 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für den **Beruf Ihres Kindes**? Wie sehr sind diese Punkte **in Handwerks-Berufen erfüllt**?

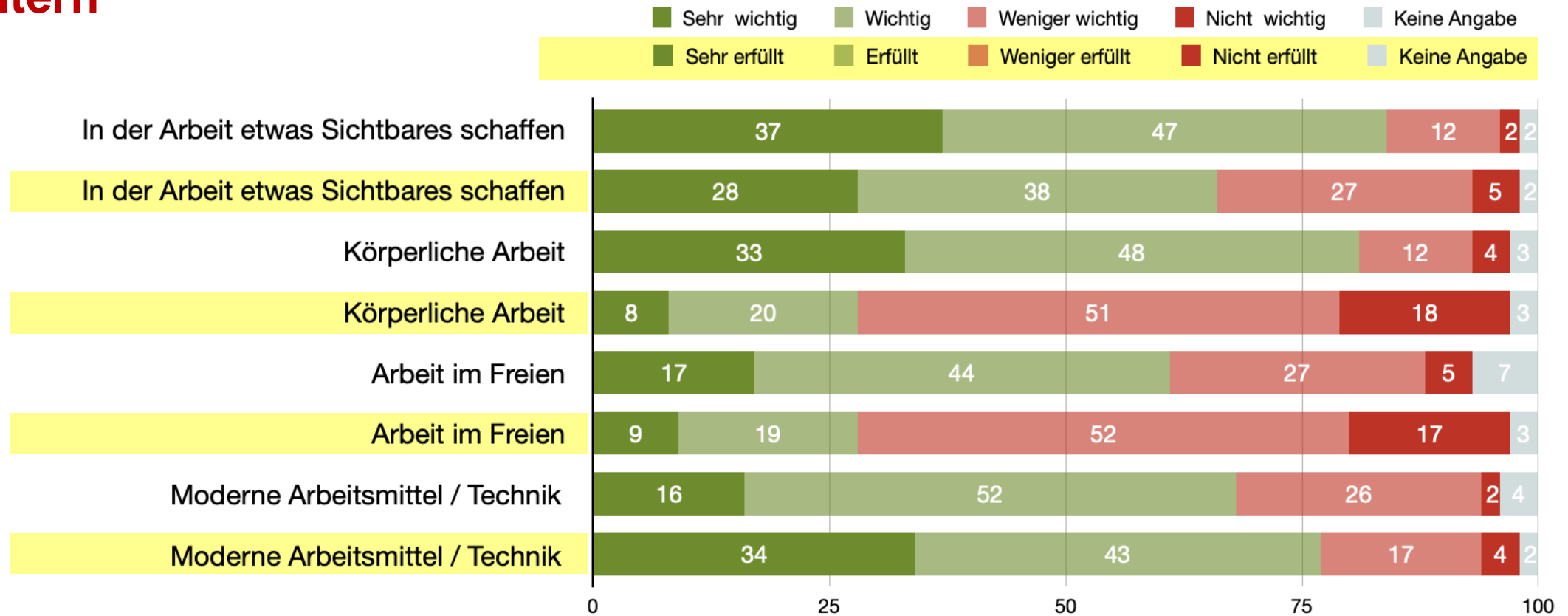
Eltern



N=652
 In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für den **Beruf Ihres Kindes**?
 Wie sehr sind diese Punkte **in Handwerks-Berufen erfüllt**?

Eltern

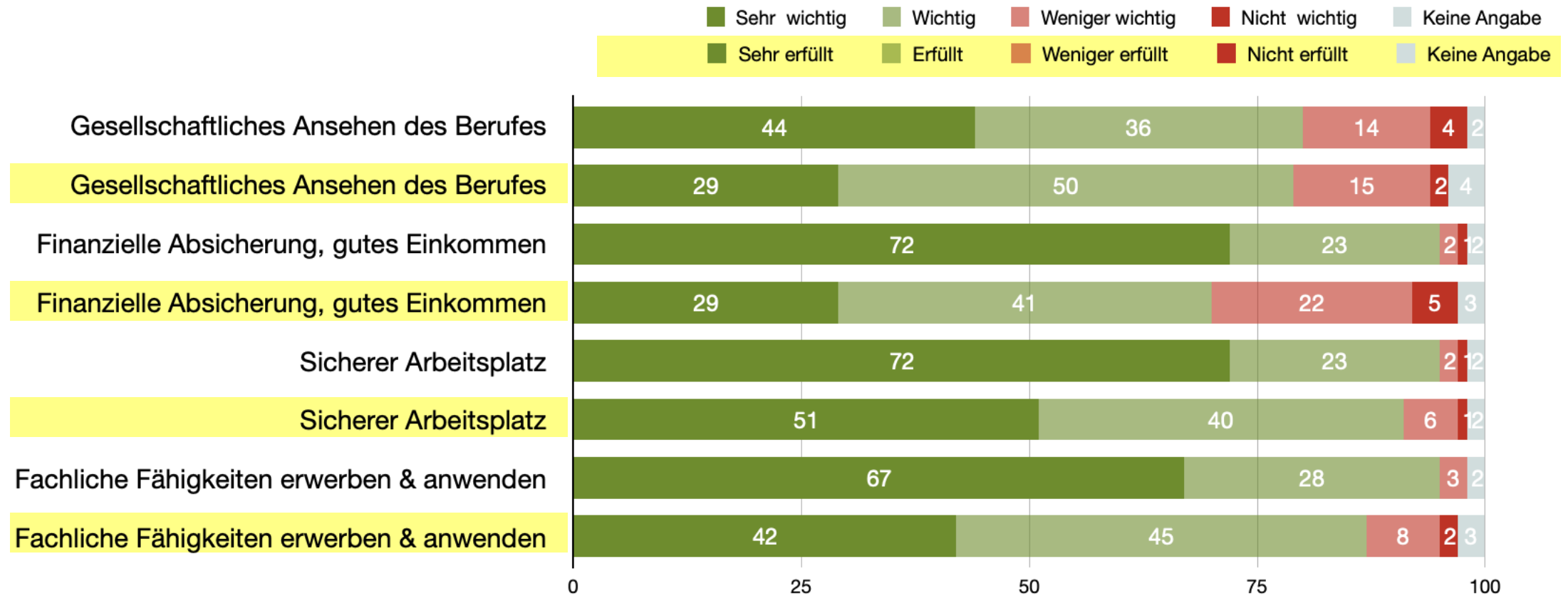


N=652
 In Prozent



Wie **wichtig** sind die folgenden Punkte für Ihren **Beruf**? Wie sehr sind diese Punkte **in Ihrem aktuellen Beruf erfüllt**?

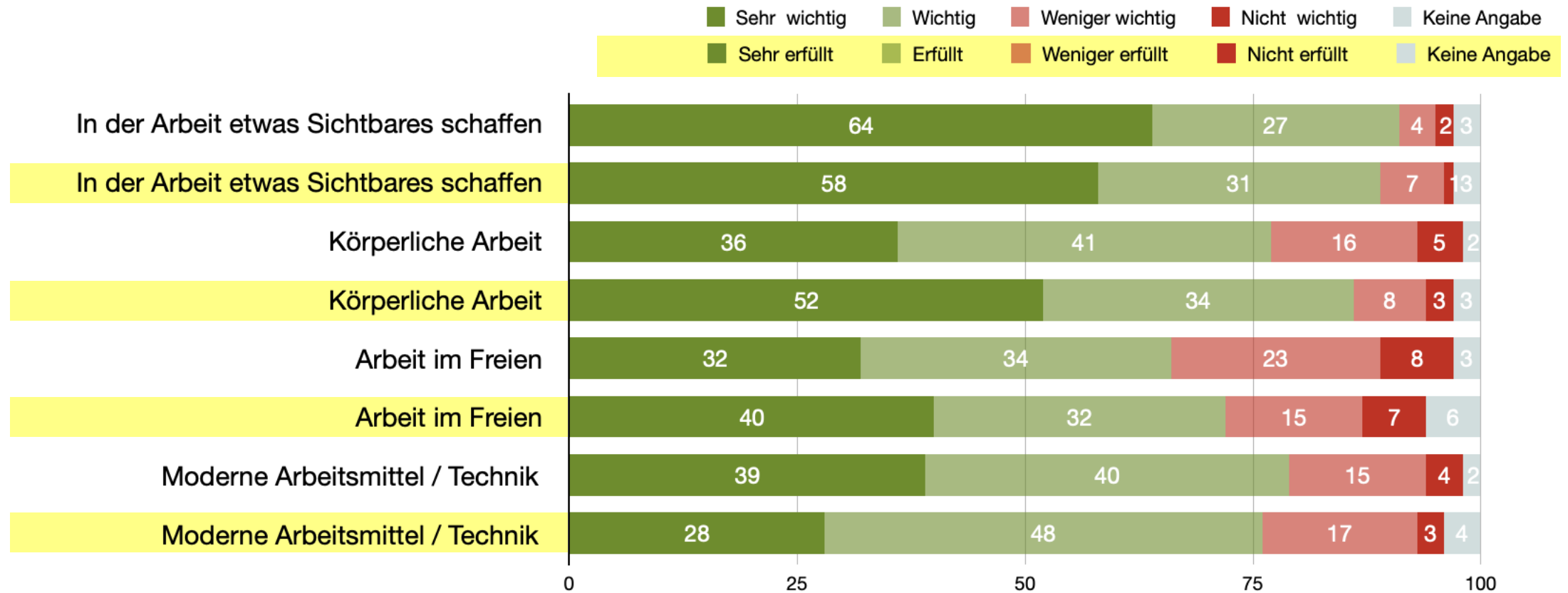
Lehrlinge



N=517
in Prozent

Wie **wichtig** sind die folgenden Punkte für Ihren **Beruf**?
 Wie sehr sind diese Punkte **in Ihrem aktuellen Beruf erfüllt**?

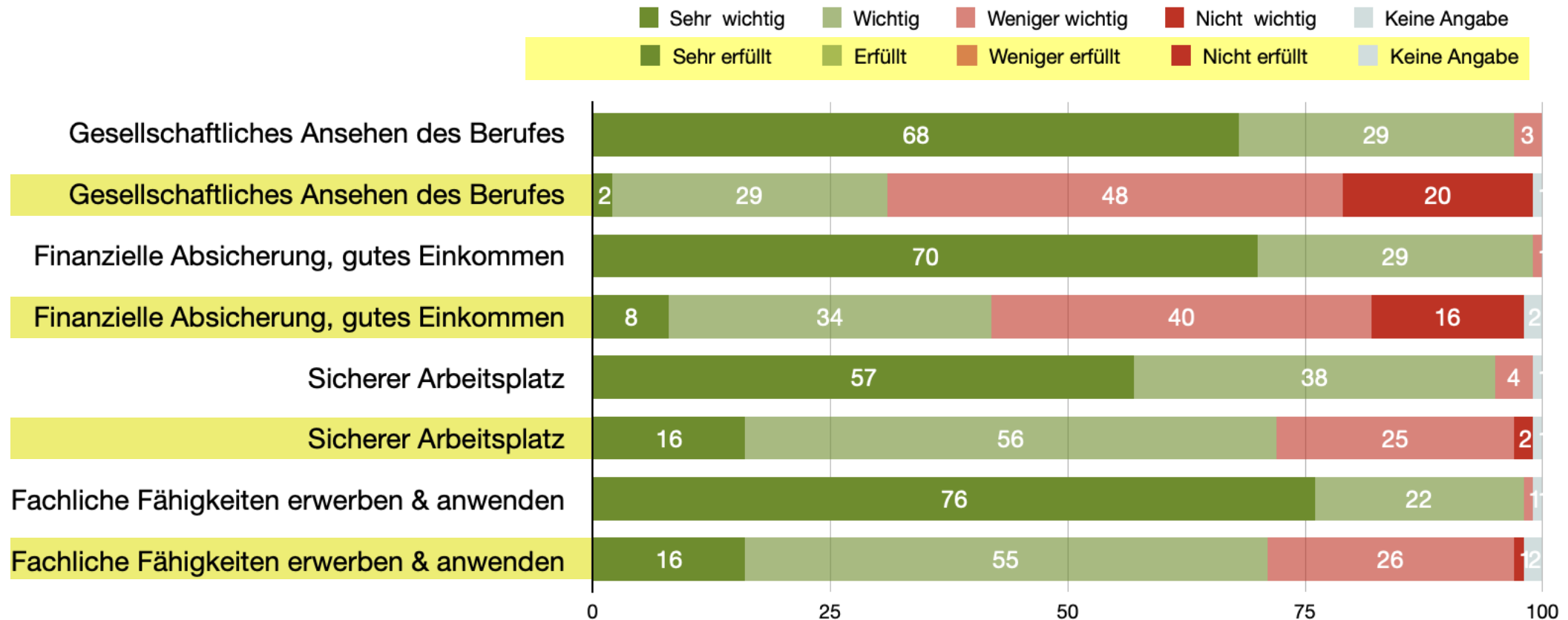
Lehrlinge



N=517
 in Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für die **Lehrlinge im Beruf**?
 Wie sehr sind diese Punkte **in Handwerks-Berufen erfüllt**?

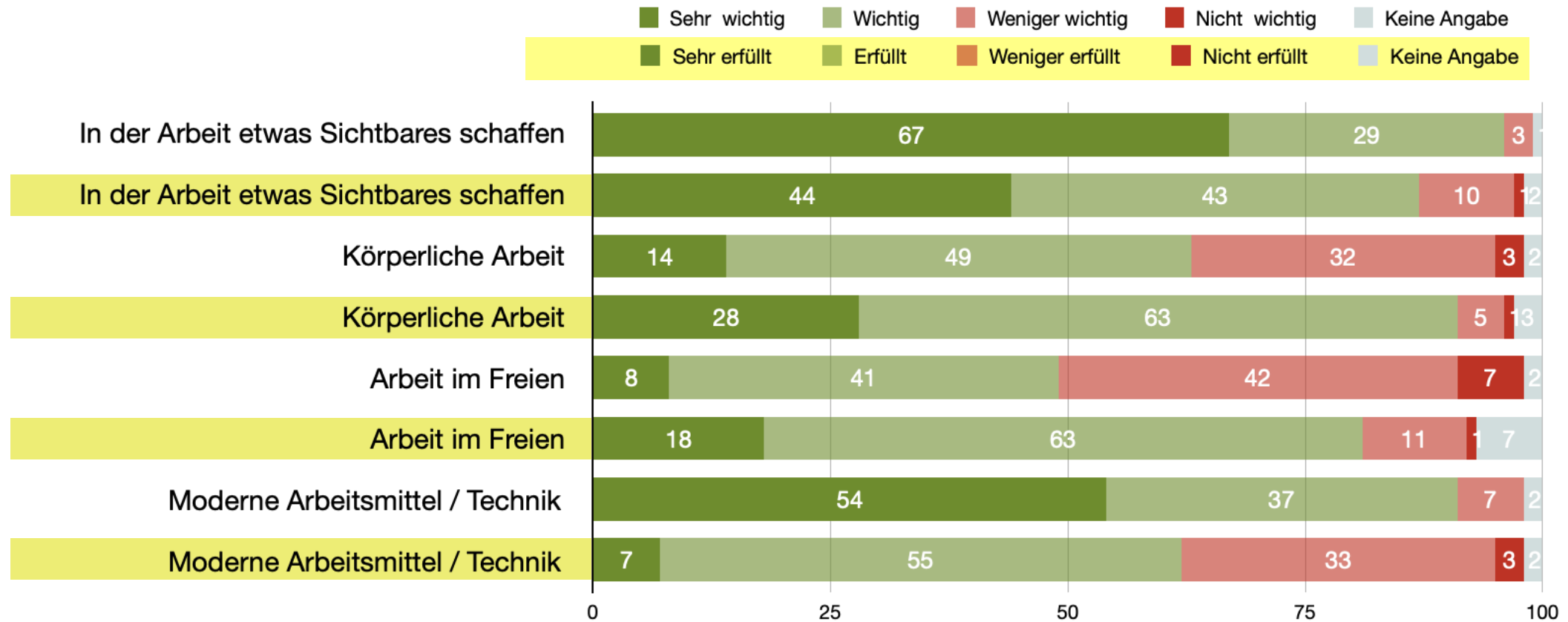
BerufsschullehrerInnen



N=107
 In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für die **Lehrlinge im Beruf**?
 Wie sehr sind diese Punkte **in Handwerks-Berufen erfüllt**?

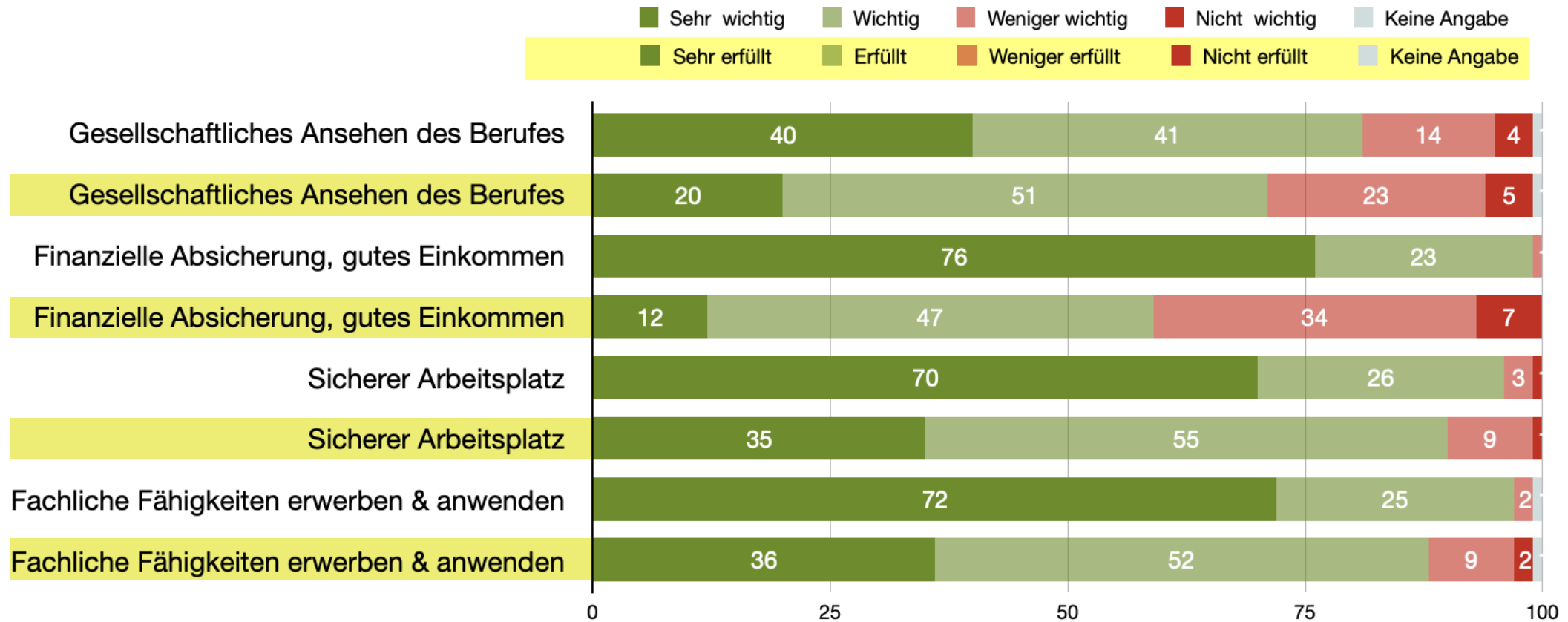
BerufsschullehrerInnen



N=107
 In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte in Ihrem **Beruf**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Beruf erfüllt**?

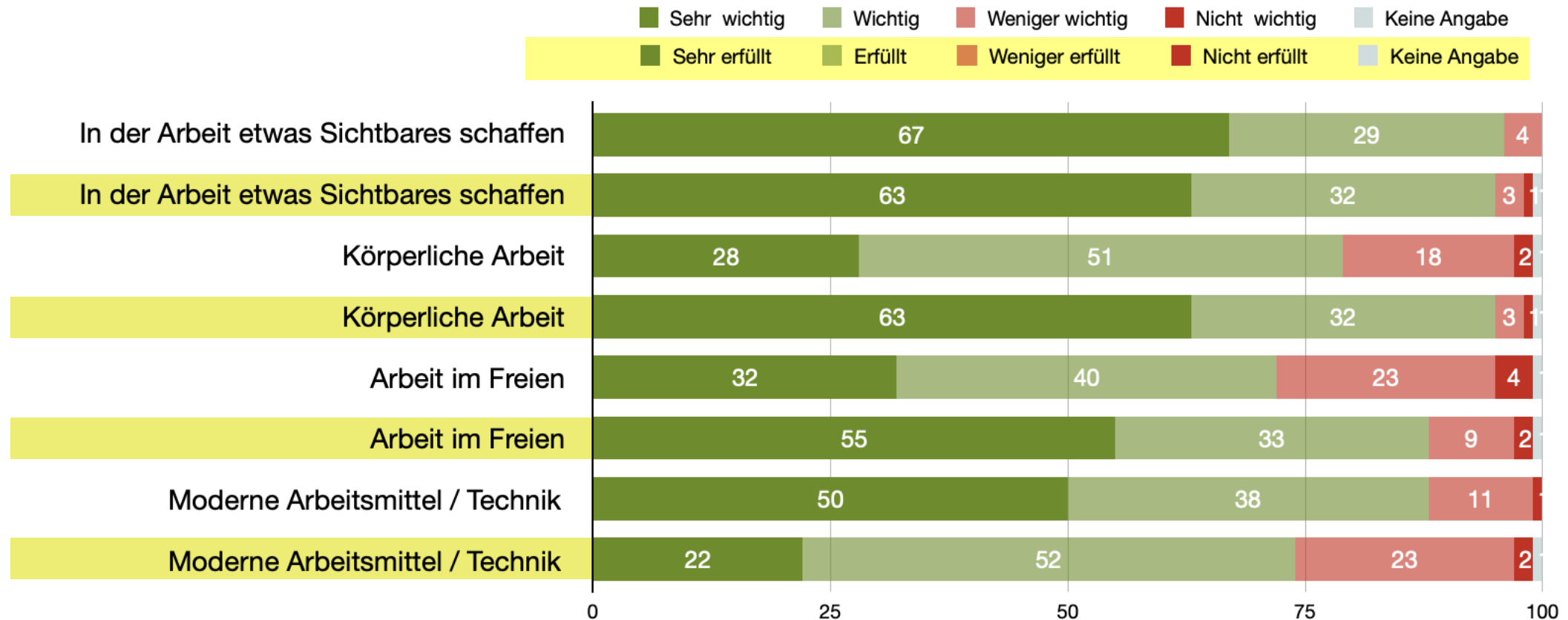
ArbeitnehmerInnen



N=882
In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte in Ihrem **Beruf**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Beruf erfüllt**?

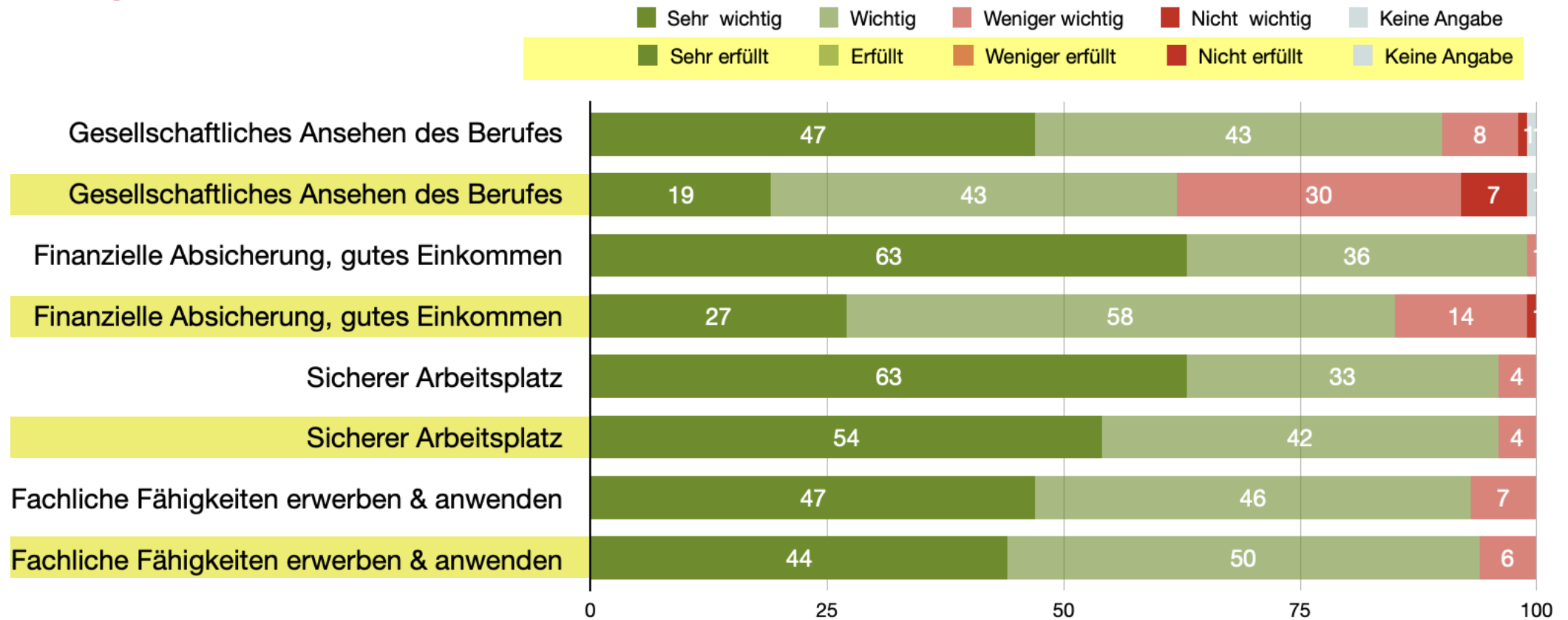
ArbeitnehmerInnen



N=882
In Prozent

Wie **wichtig** sind aus Ihrer Sicht folgende Punkte für die **Mitarbeiter*innen im Beruf**?
 In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Gewerbe erfüllt**?

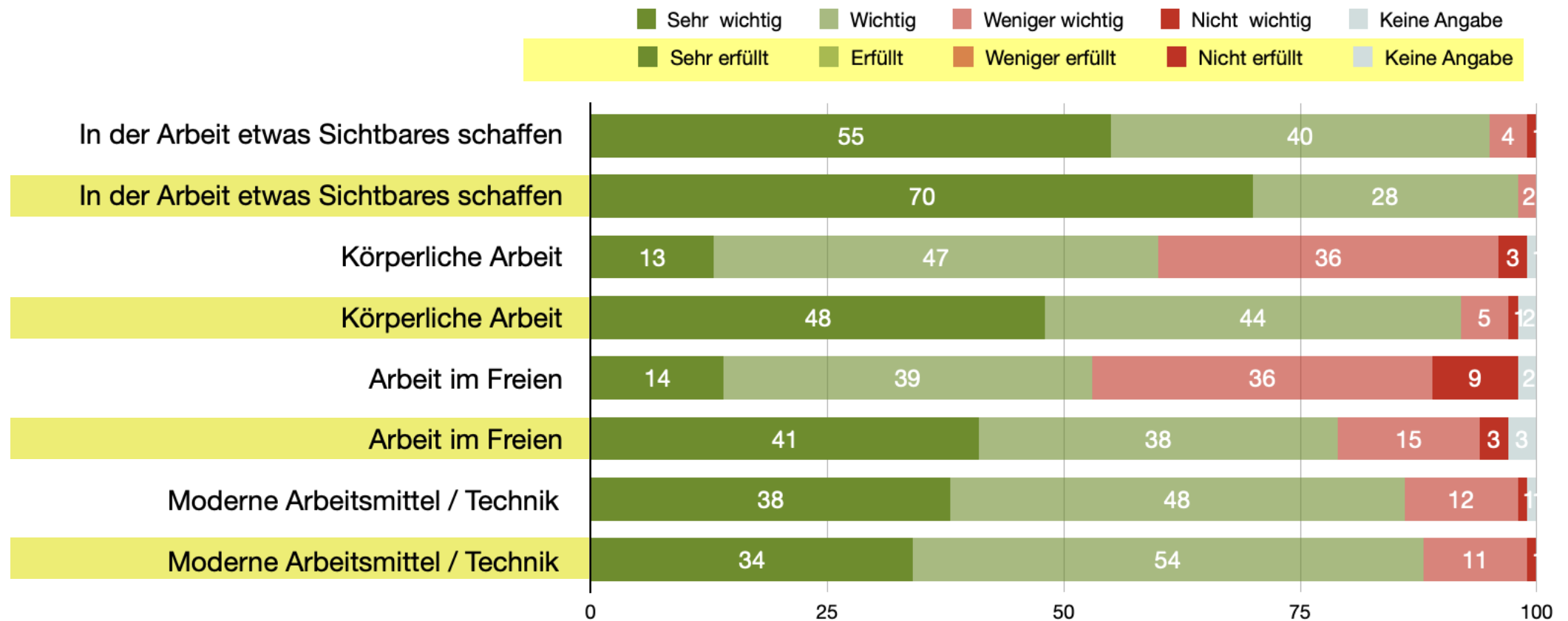
ArbeitgeberInnen



N=366
 In Prozent

Wie **wichtig** sind aus Ihrer Sicht folgende Punkte für die **Mitarbeiter*innen im Beruf**?
 In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Gewerbe erfüllt**?

ArbeitgeberInnen

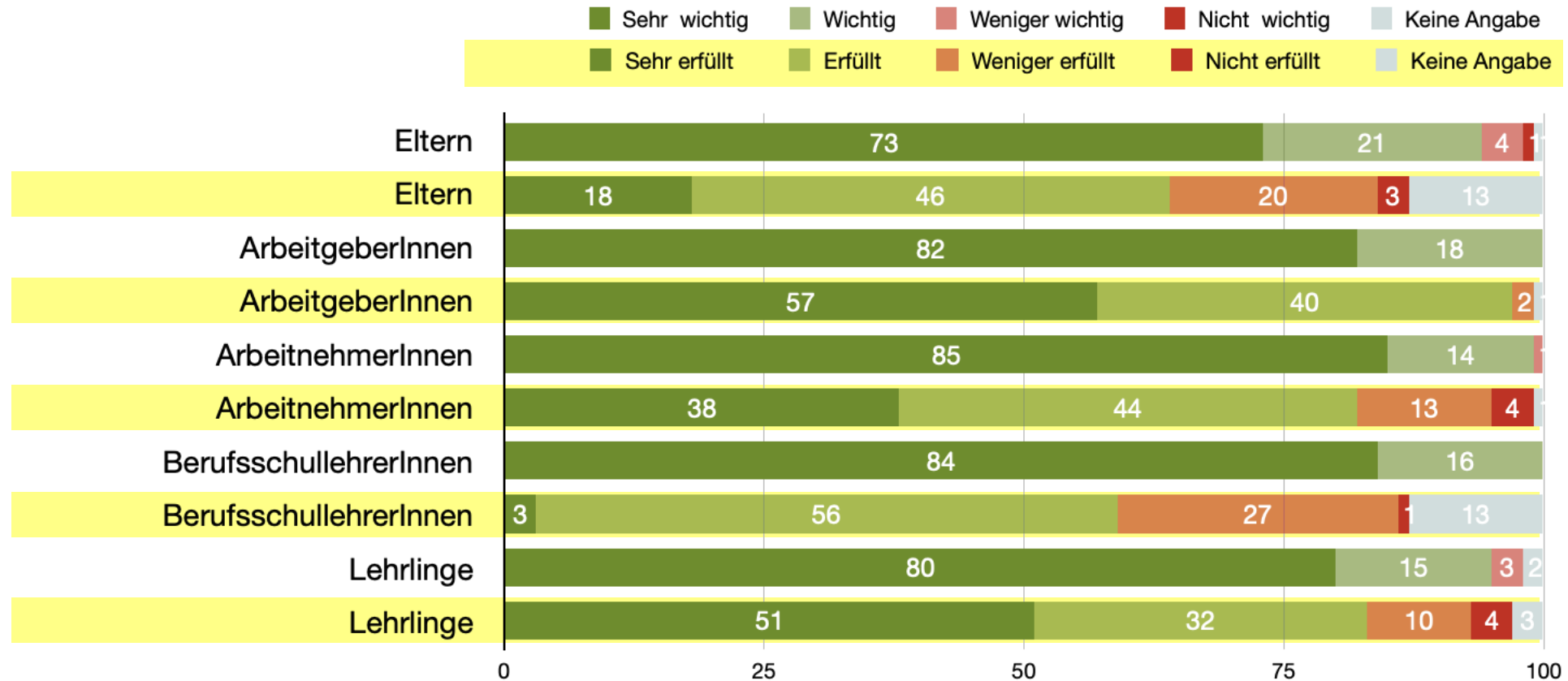


N=366
 In Prozent

Attraktivität der Handwerks-Betriebe

Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Gutes Betriebsklima, Teamzusammenhalt



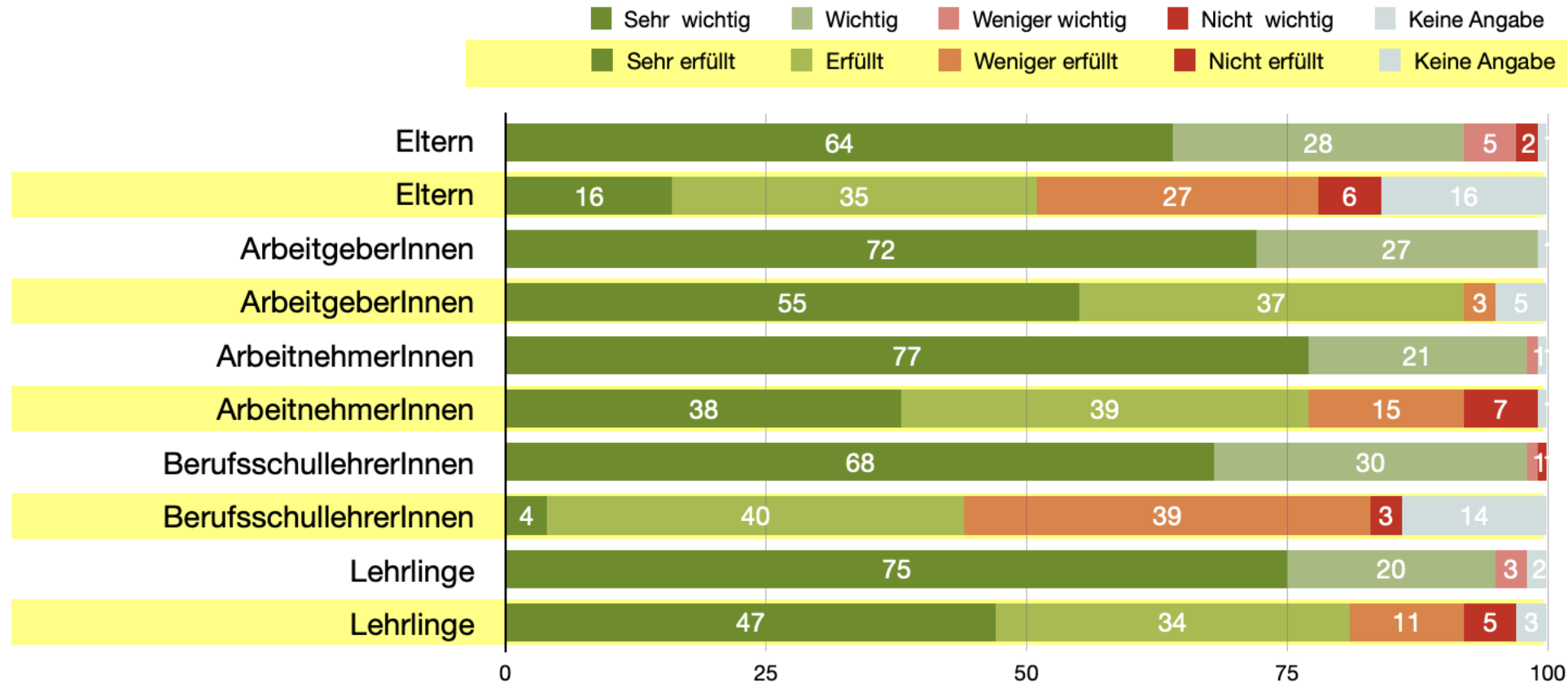
In Prozent

46 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Führungsqualität, gute*r Chef*in, Augenhöhe



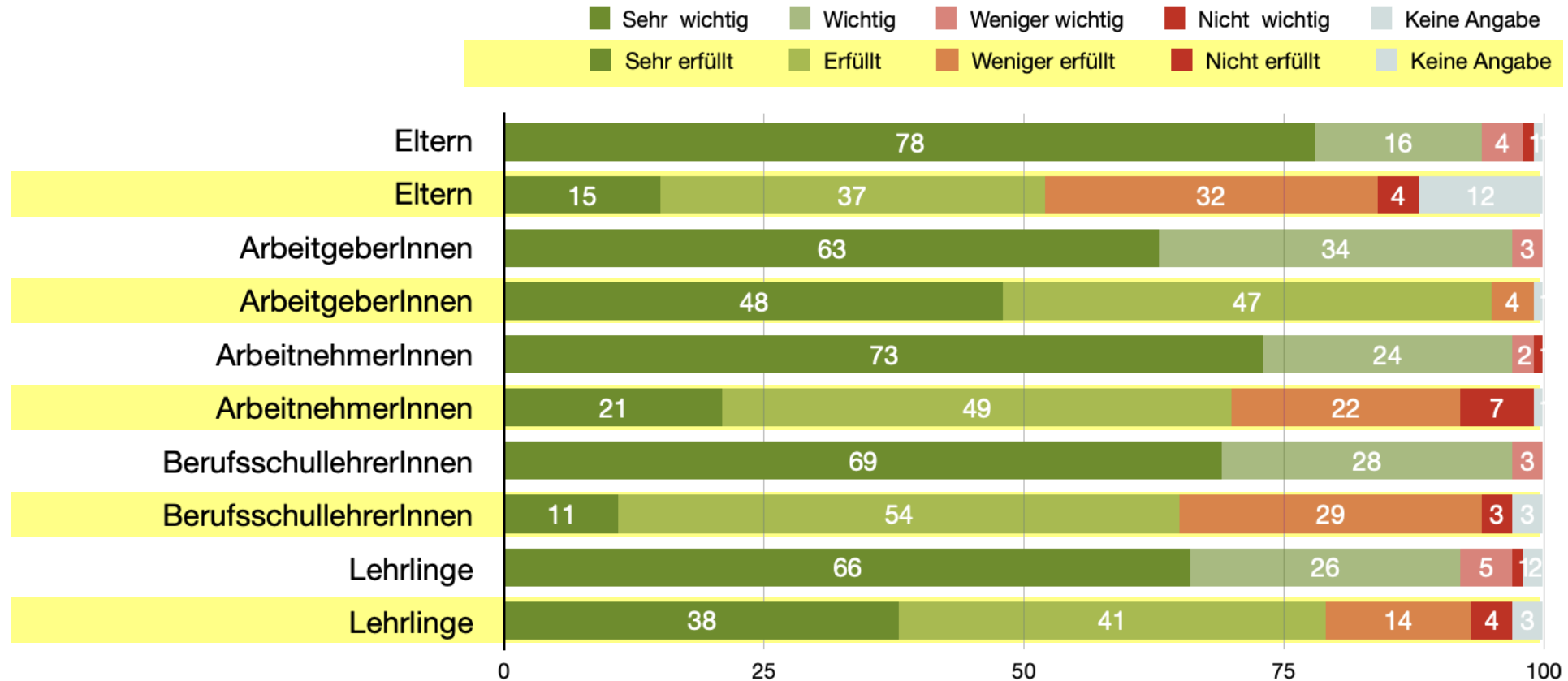
In Prozent

47 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Schutz der Gesundheit als ArbeitnehmerIn



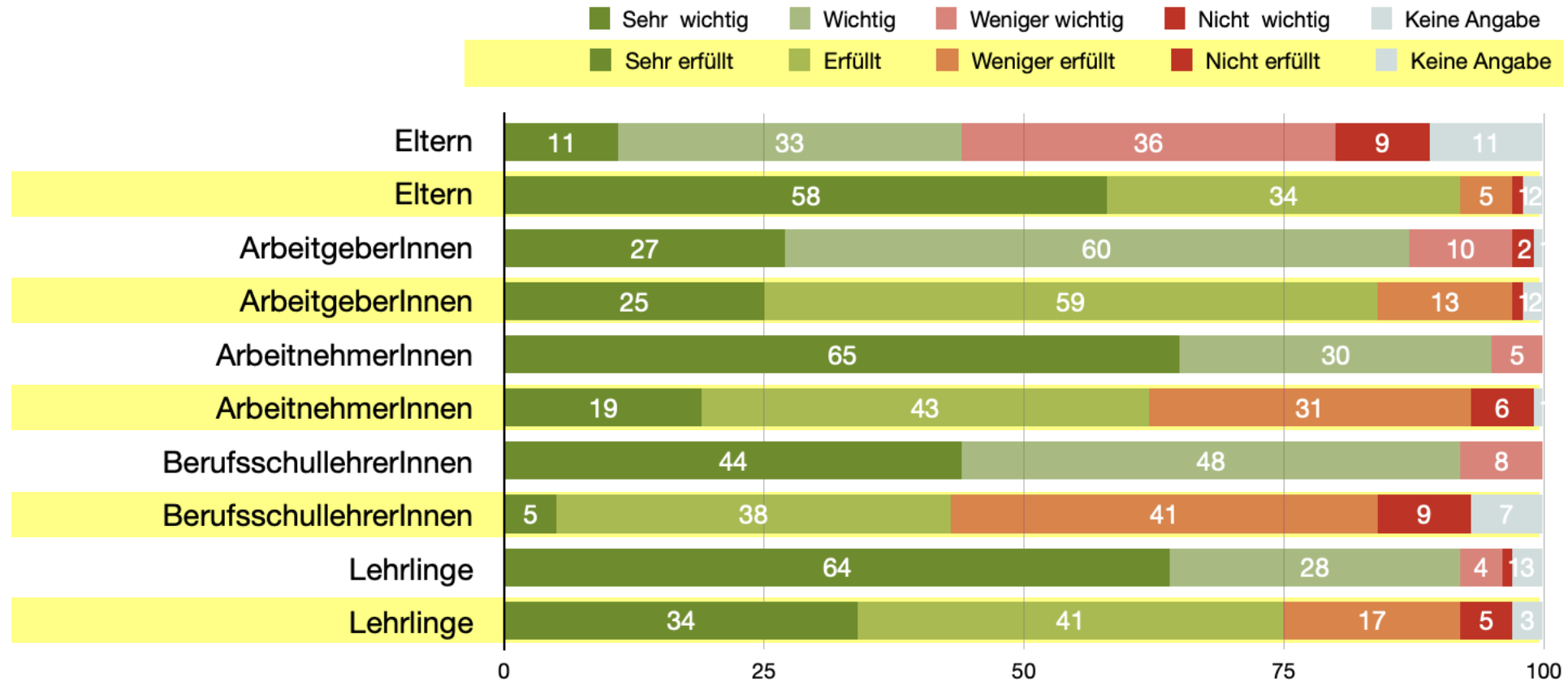
In Prozent

48 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Vereinbarkeit von Beruf & Familie / Freizeit



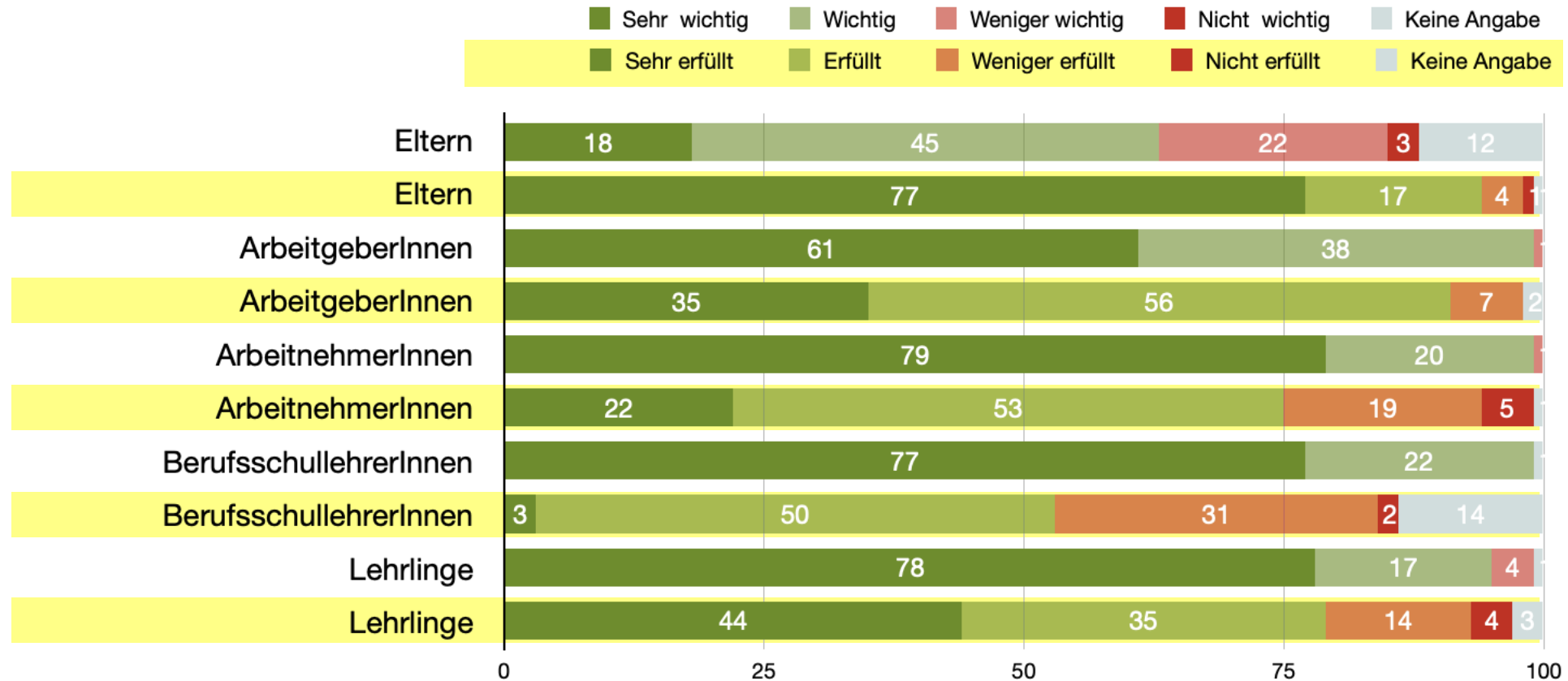
In Prozent

49 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Zielgruppen im Vergleich

Fokus: Spaß & Freude im Job, glücklich sein



In Prozent

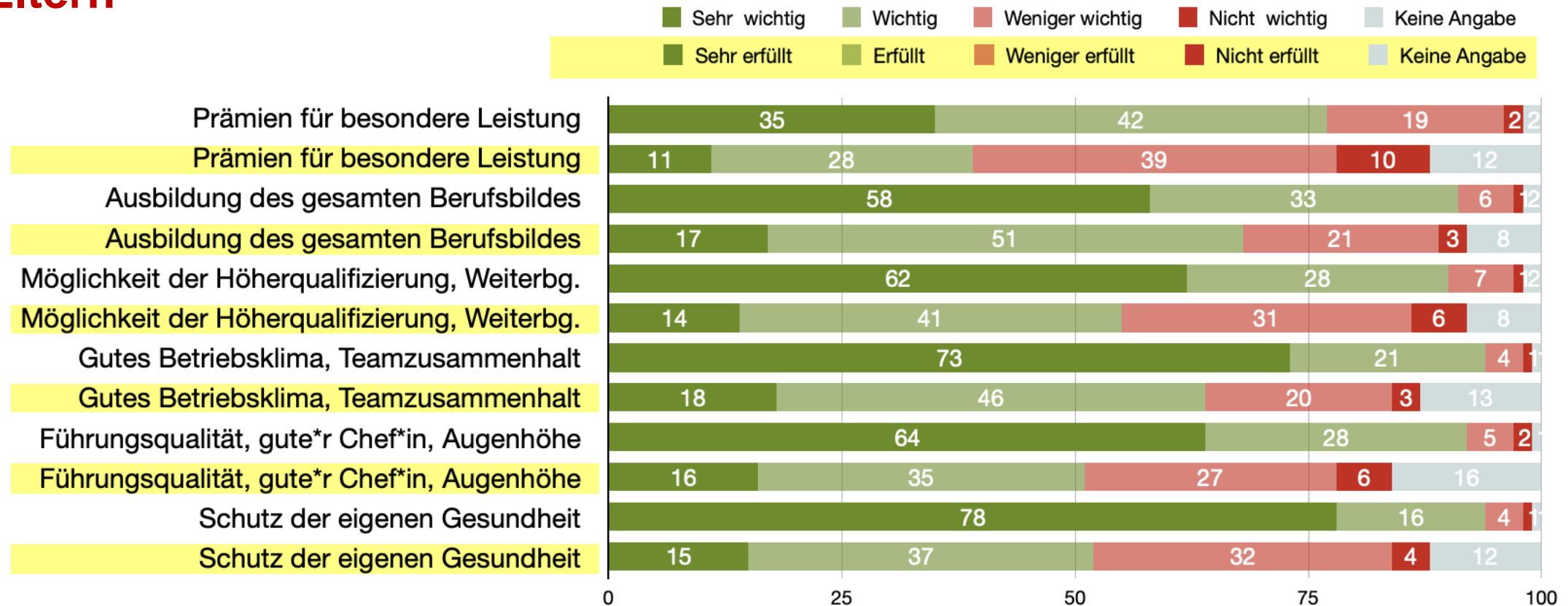
50 Eltern n= 632 / ArbeitgeberInnen n= 326 / ArbeitnehmerInnen n= 873 / BerufsschullehrerInnen n= 100 / Lehrlinge n= 512



Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für den **Betrieb**, in dem **Ihr Kind** später einmal arbeiten wird?

In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Handwerks-Betrieben erfüllt**?

Eltern

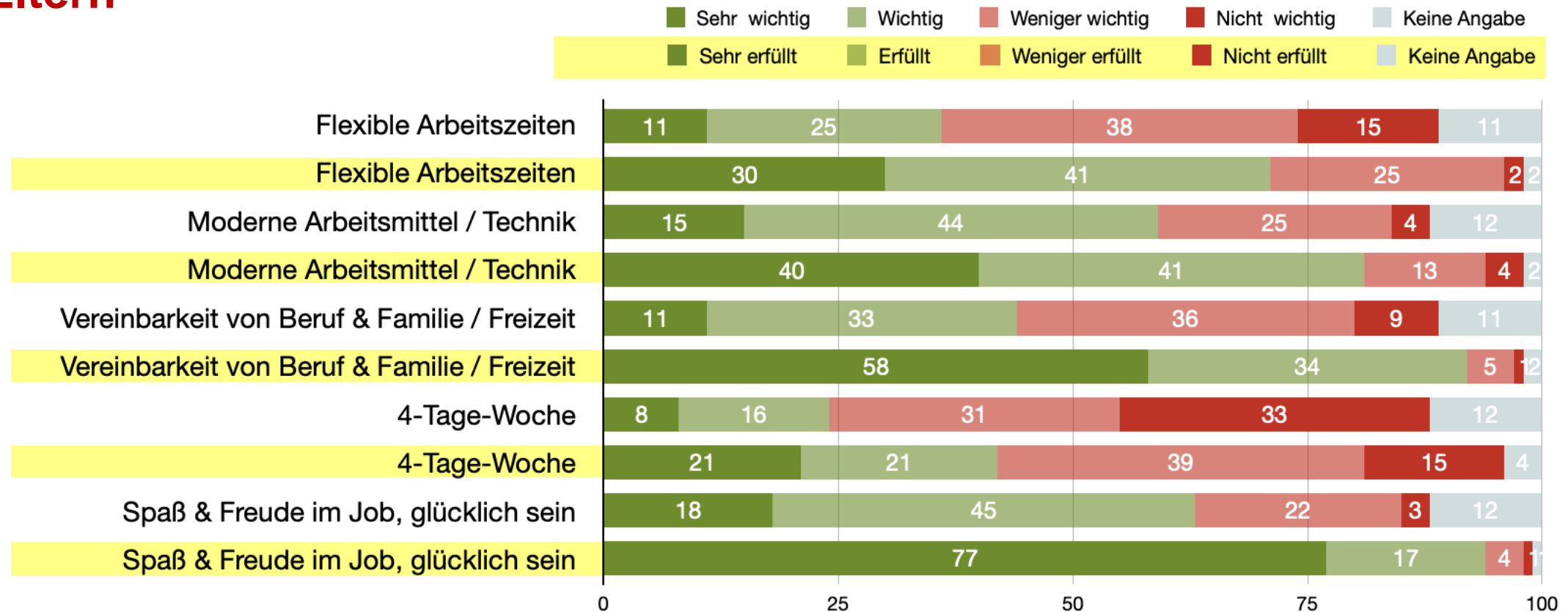


N=652
In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für den **Betrieb**, in dem **Ihr Kind** später einmal arbeiten wird?

In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Handwerks-Betrieben erfüllt**?

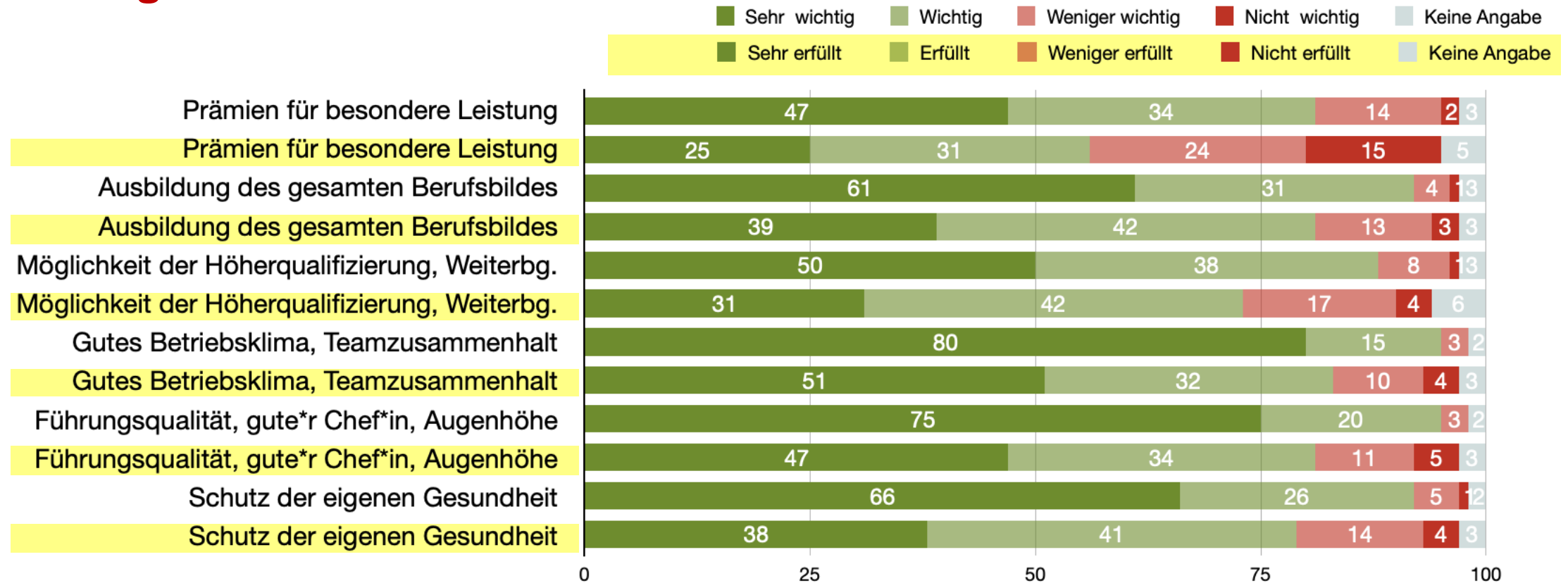
Eltern



N=652
In Prozent

Wie **wichtig** sind die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem aktuellen Betrieb erfüllt**?

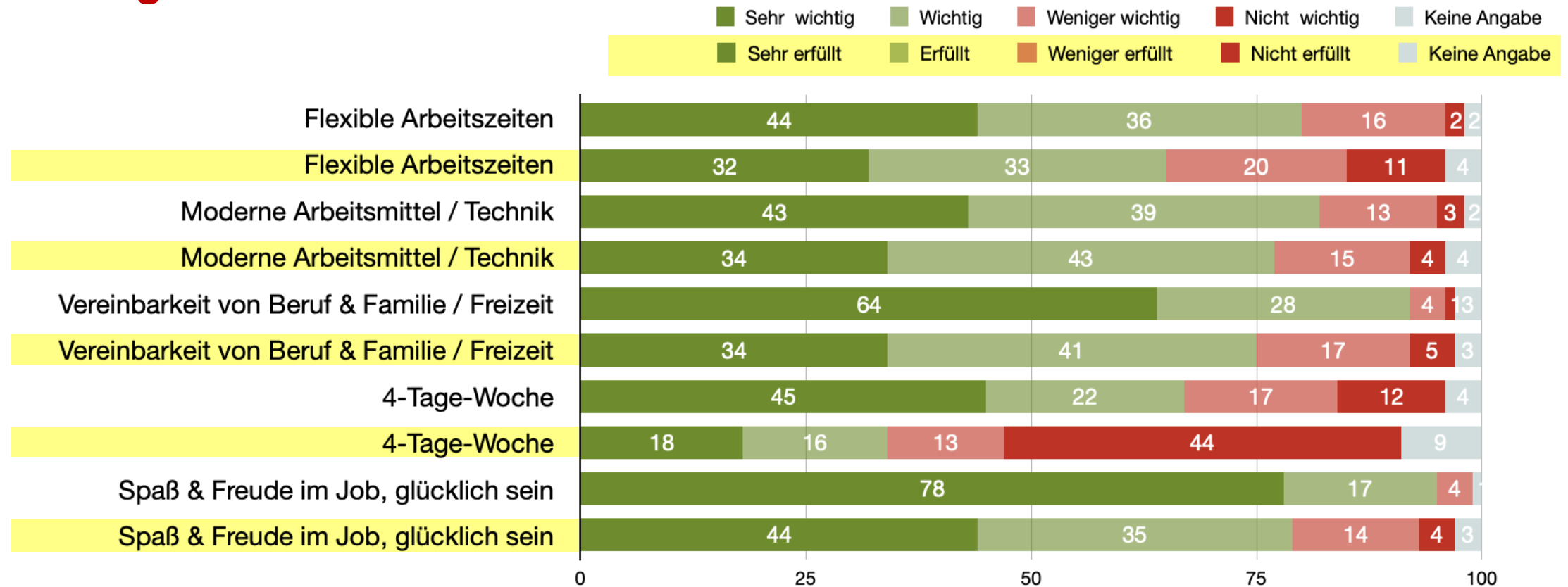
Lehrlinge



N=517
in Prozent

Wie **wichtig** sind die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem aktuellen Betrieb erfüllt**?

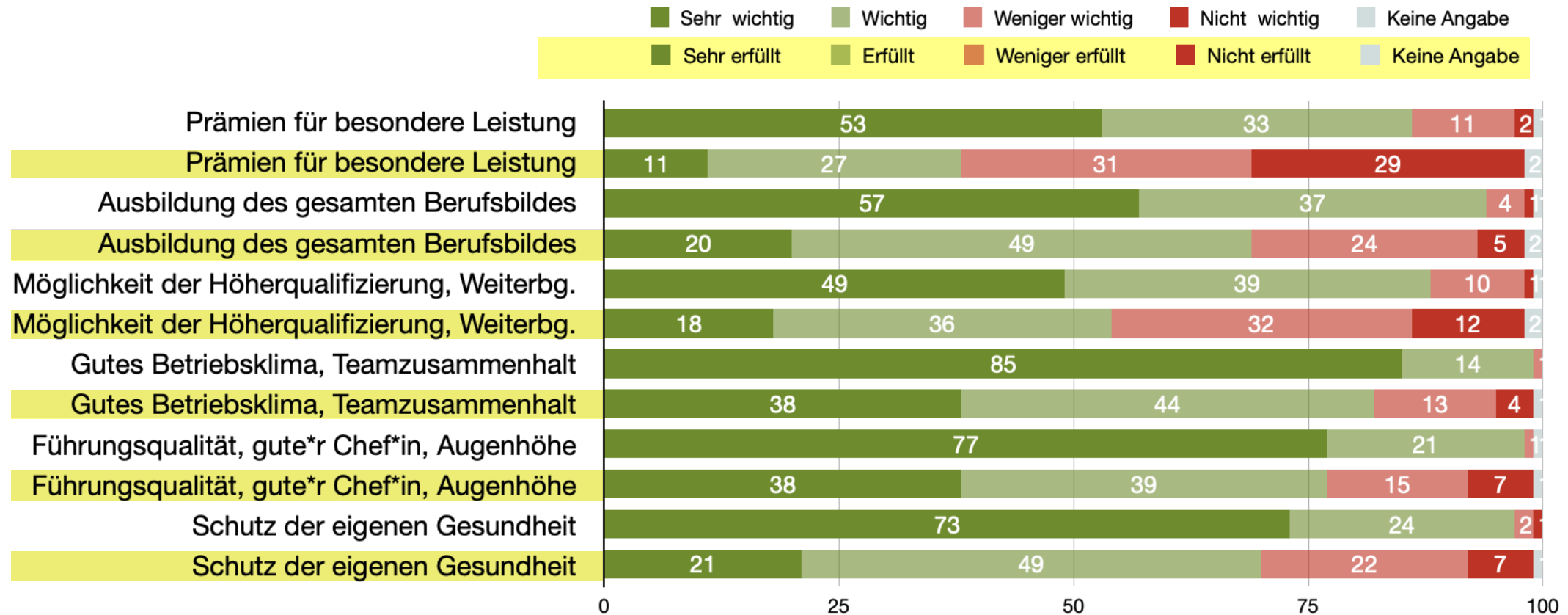
Lehrlinge



N=517
in Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Betrieb erfüllt**?

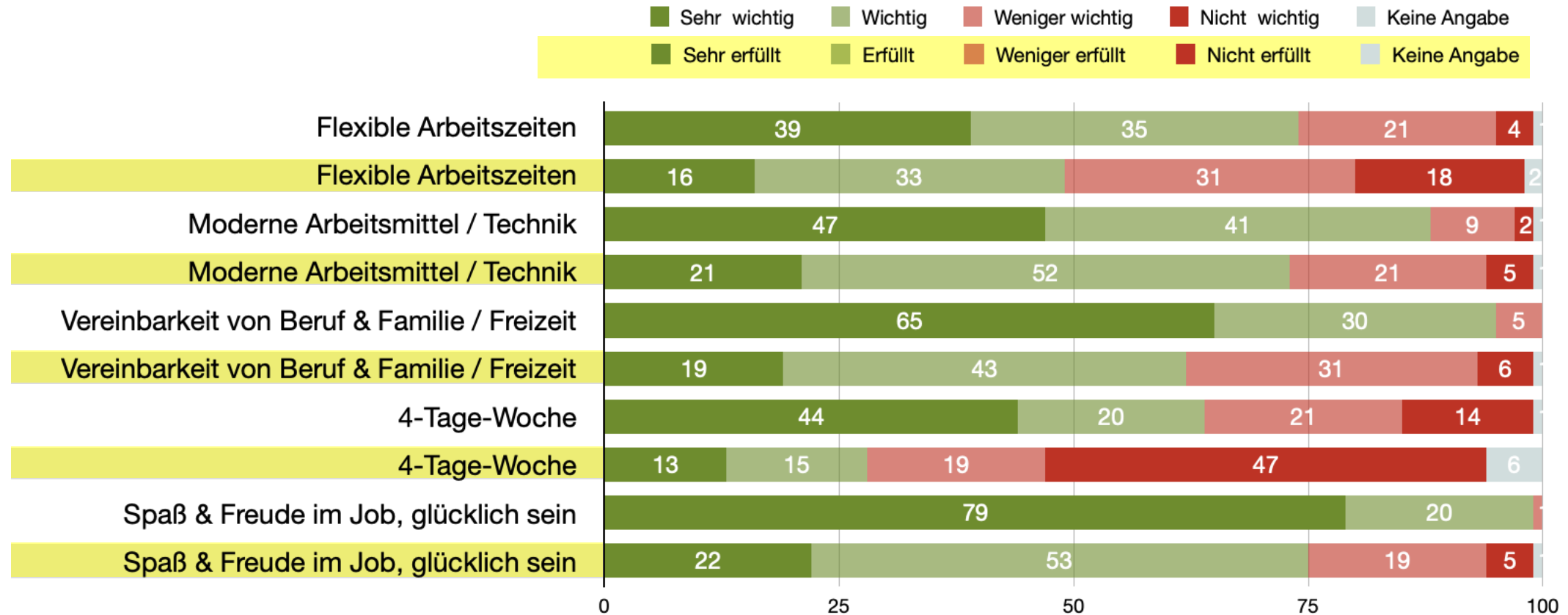
ArbeitnehmerInnen



N=882
In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Betrieb erfüllt**?

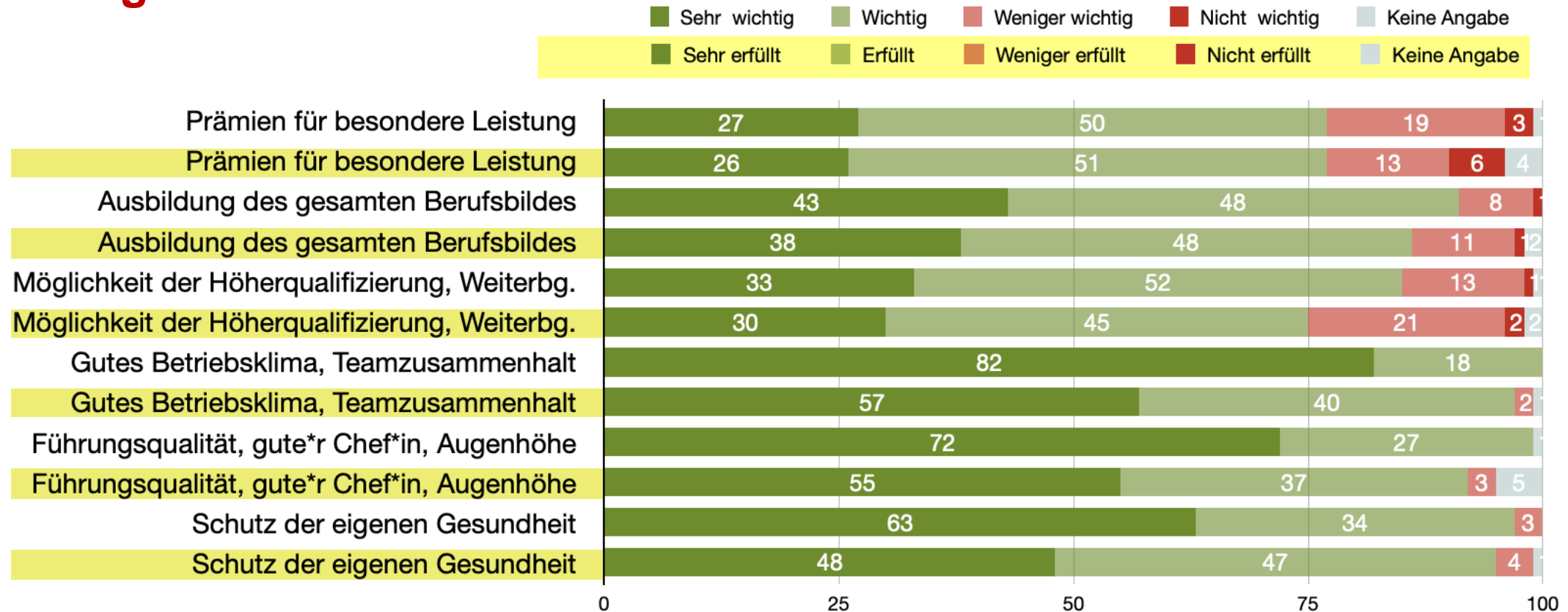
ArbeitnehmerInnen



N=882
In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Betrieb erfüllt**?

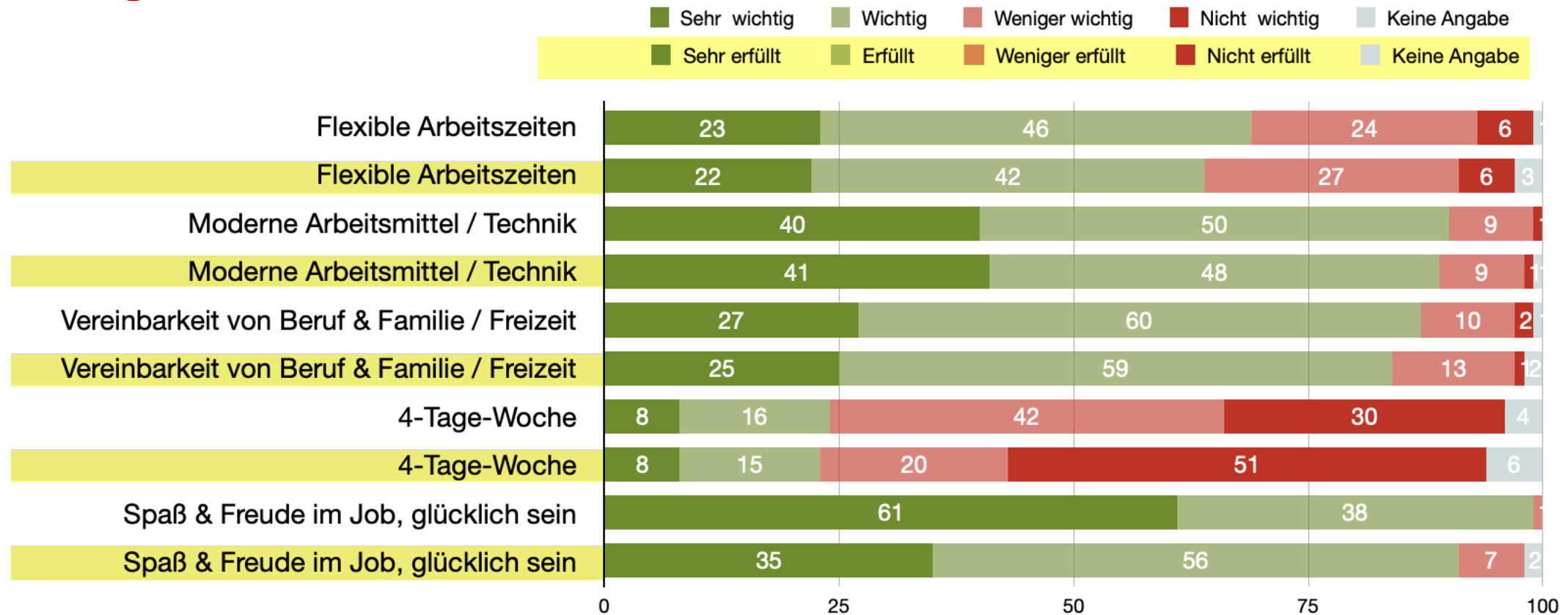
ArbeitgeberInnen



N=366
In Prozent

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte für Ihren **Betrieb**? In welchem Ausmaß sind diese Punkte **in Ihrem Betrieb erfüllt**?

ArbeitgeberInnen



N=366
In Prozent

Verbesserungen, die in den **Handwerks-Berufen & Handwerks-Betrieben** wichtig sind – offene Nennungen:

Lehrlinge:	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Bezahlung • Besseres Arbeitsklima: Zusammenhalt, Kollegialität, Führungsverhalten, Kommunikation • Umgang mit Lehrlingen: mehr Respekt und Gleichberechtigung, Augenhöhe • Lehrling „<i>auch mal was machen lassen</i>“; „<i>mehr mit Lehrling beschäftigen</i>“ • Moderne Arbeitsmittel, neue Techniken • „<i>Nix</i>“ / „<i>passt alles</i>“
ArbeitnehmerInnen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Bezahlung („<i>Arbeit muss mehr wert sein</i>“ „<i>so gut wie ein Bürojob, sonst stirbt der Handwerksberuf aus</i>“) • 4-Tage-Woche („<i>36 h pro Woche genug für körperliche Arbeit</i>“), flexiblere Arbeitszeiten • Bessere Behandlung der Lehrlinge („<i>nicht als Hilfsarbeiter verwenden</i>“) • Bessere Arbeitsmittel, moderne Technik • Physische Gesundheit fördern, um langfristig arbeitsfähig zu bleiben; besserer Arbeitsschutz; bessere Arbeitsbedingungen (sanitäre Anlagen etc.)
ArbeitgeberInnen:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbild • Wertschätzung • Bezahlung
BerufsschullehrerInnen:	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrlinge mehr machen lassen: berufsspezifische Arbeiten, interne Projektarbeiten • Lehrlinge mehr schätzen, nicht nur Hilfsarbeiten machen lassen; wertschätzend behandeln • Bessere Bezahlung der Lehrlinge
Eltern:	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Bezahlung • Ausbildung der Lehrkräfte • Bessere Förderung der Lehrlinge („<i>keine Putzfrau</i>“)



**INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE
≡ & DATENANALYSE ≡**

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**